Korporation **Giswil**

Geschäftsbericht 2024

Korporationsversammlung

Die nächste ordentliche Korporationsversammlung findet am

Donnerstag, 22. Mai 2025, 20.00 Uhr, Mehrzwecksaal 2/3,
Sportplatzstrasse 25, Giswil,

statt. Die Traktanden werden mindestens drei Wochen vor der Versammlung im Obwaldner Amtsblatt und zusätzlich auf unserer Homepage www.korporation-giswil.ch publiziert.

Wir laden alle Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger herzlich ein, an der Frühlingskorporationsversammlung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Inhaltsverzeichnis

4 Führung
- 4 Vorwort und Jahresrückblick des Präsidenten
- 6 Personelle Veränderung und Jubilare bei der Korporation Giswil
- 6 Eintritte
- 6 Austritte
- 10 Jubilare
- 11 Informationen
- 11 Korporationsanlass
- 11 Umzug Geschäftsstelle
- 12 Tag der Korporationen
- 14 Lengegghütte
- 14 Ratsausflug
- 15 Betriebsessen
- 16 Das Jahr 2024 in Kürze

17 Finanzen
- 17 Finanzbericht zum Rechnungsjahr 2024
- 24 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung
- 29 Erfolgsrechnung Artengliederung
- 30 Investitionsrechnung mit Details
- 33 Bilanz mit Veränderung
- 34 Bericht der Revisionsstelle

35 Kulturland

36 Forst

40 Strassen

43 Immobilien
- 43 Alte Maschinenfabrik
- 43 Entwicklung Gorgen
- 43 Ribihütte
- 44 Sunnäplätzli
- 44 Zwirchihütte

45 Energie

50 Aus dem Archiv
- 50 Das Stammbuch

56 Korporationsbürger
- 56 Stand und Veränderung zum Vorjahr
- 56 Geburtstage 2025
- 57 Todesfälle 2024

58 Ihre Ansprechpersonen
- 58 Korporationsrat
- 59 Kommissionen 2025
- 61 Geschäftsstelle

63 Impressum

Führung

Vorwort und Jahresrückblick des Präsidenten

Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Im Jahr 2024 durfte ich die Korporation an rund 140 Terminen vertreten. Sei es bei Sitzungen, Besprechungen, Verhandlungen oder bei einem Ratsausflug mit dem Gesamtrat inkl. Kindern. Gerne möchte ich euch einen kurzen Abriss geben, was im Jahr 2024 bei der Korporation alles so los war. 2024 war für mich persönlich wie eine Achterbahnfahrt. Es konnten einige Themen sehr gut aufgegleist oder abschlossen werden, einige Themen waren jedoch «zäh», mühsam, manchmal sogar zum Davonlaufen. Aber dank dem guten Team um mich herum, waren die Strapazen für mich nur halb so schwer zu ertragen – und die positiven Momente überwiegten. Es bereitet mir grosse Freude mit solch einem jungen und positiven Team die Korporation zu vertreten.

Die neu gegründete Personal- und Finanzkommission hat anfangs Jahr gestartet. Damit die Korporation Giswil die langfristigen Finanzen im Griff hat, und auch bei anderen Finanzfragen sicher unterwegs ist, konnte die Korporation Giswil als externer Berater Halter Daniel von der Orfida Treuhand + Revisions AG verpflichten. Im Horner wurde die Lengegghütte «ausgebeindelt» und die dazugehörigen Verträge ausgearbeitet. Weiter konnte das Jahr 2023 mit einer positiven Rechnung und einem erfreulichen Netto-Gewinn von rund CHF 330'000.00 abgeschlossen werden. Der Quartierplan Gorgen wurde in die Vernehmlassungen geschickt. Da wartet die Korporation Giswil noch auf die Rückmeldung der diversen Amtsstellen. Weiter wurde die Arbeitsgruppe «alte Maschinenfabrik» initiiert. Mit den Sportschützen zusammen konnte ein Defibrillator angeschafft werden, welcher beim Kleinkaliber Schützenhaus angebracht wurde. Beim Sommerevent bei den Sportschützen haben sich die Mitarbeitenden und die Kommissionsmitglieder dabei gemessen, wer das beste Auge sowie die ruhigste Hand hatte. Wie konnte es auch anders sein, dass ein Jäger diesen Wettkampf für sich entscheiden konnte. Im Sommer 2024 hatte die Korporation Giswil auch noch eine ausserordentliche und emotionale Korporationsversammlung zu Gunsten unserer Fluonalp. Auch fand ein Korporationsratsausflug in den Ballenberg zum Obwaldner Haus am Bruderklausentag statt. Dabei entstand ein wunderbares Gruppenbild mit sechs Räten mit ihren Ehepartnern und vierzehn Kindern. So sind wir äusserst zuversichtlich, dass der Nachwuchs der Korporation Giswil gesichert ist.

Seit Anfang des Jahres lief zudem die Betriebsübergabe beim Forstbetrieb. Ein wichtiger Schritt war dabei auch die Anstellung des zukünftigen Förster Stv. und Leiter Energie in der Person von Lukas Berchtold. Entsprechend wurden neue Arbeitsverträge mit Silvan von Rotz und Lukas Berchtold ausgearbeitet.

Am 14. September 2024 fand der Tag der Korporationen statt, welcher von Seiten der Korporation Giswil ein voller Erfolg war – ausser das Wetter am Vormittag hätte besser sein können. Dazu möchte ich allen Mitarbeitenden nochmals recht herzlich danken, für das grosse Engagement und auch den Teilsamen Kleinteil und Grossteil, für ihre grossartige Vorstellung an diesem Tag mit dem sinnbildlichen «Loiwistäg». Weiter wurde in diesem Zusammenhang auch ein Buch der Obwaldner Korporationen und Bürgergemeinde erstellt, zu welchem bisher durchwegs positive Rückmeldungen kamen.

Die Klausur des Korporationsrates wurde in diesem Jahr auf der Fluonalp durchgeführt. Am Vormittag hatte der Korporationsrat eine reguläre Ratssitzung und am Nachmittag hielt dieser die Klausur ab. Dabei sprach er über die Zukunft der Korporation Giswil und blickte auch auf Themen aus der letzten Klausur zurück. Es war meiner Ansicht nach ein sehr intensiver, aber auch sehr zufriedenstellender und erfolgreicher Tag.

Weiter hat die Korporation Giswil bei der neuen Kornmühle in Sachseln Aktien gezeichnet. Mit der Vernehmlassung zum Elektrizitätsgesetz (Beschleunigung beim Aus- und Umbau von

Stromnetzen) hat sich die Korporation Giswil ebenfalls befasst und über die kantonalen Verbände entsprechend eingebracht.

Neu wurden achtzehn Personen als Korporationsbürger/innen aufgenommen. Die älteste Korporationsbürgerin, Berchtold Hilda, wurde 102 Jahre alt.

Wie Sie sehen können, war auch im Jahr 2024 einiges los bei der Korporation Giswil. Besonders erfreulich finde ich, dass der Übergang der Betriebsleitung Forst an Silvan von Rotz sowie die Betriebsleitung Heizwerk an Lukas Berchtold positiv gestaltet werden konnte. Dies ist hauptsächlich André Halter zu verdanken, welcher sich in all den Jahren tatkräftig für die Korporation Giswil einsetzte und bereits am Betriebsessen im Dezember 2024 gebührend verabschiedet wurde.

Weiter freut mich, dass die Grundbuch-Eintragung der Lengegghütte im Dezember 2024 erfolgt ist und so dem Bauvorhaben, welches nun im Herbst 2025 umgesetzt wird, nichts mehr im Wege steht. Auch da danke ich allen, welche sich mit viel Engagement für die Sache und unser Fluonalp eingesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine spannende Lektüre, freue mich auf persönliche Begegnungen und auf eine weitere erfolgreiche Zeit.

Remo von Ah, Präsident

Personelle Veränderung und Jubilare bei der Korporation Giswil

Eintritte

Korporationsrat
An der Frühjahrskorporationsversammlung vom 15. Mai 2024 standen die Wahlen für den Korporationspräsidenten und den Korporationsvizepräsidenten für die Amtsdauer 2024/2025 auf der Traktandenliste.

Die Ratsmitglieder Remo von Ah als Präsident und Eugen Amgarten als Vizepräsident haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt und sind einstimmig gewählt worden.

Mitarbeitende

Philipp Bissig
Am 1. August 2024 hat Philipp Bissig aus Giswil seine Lehre als Forstwart im Forstbetrieb begonnen. Philipp absolviert bei uns die zweijährige Zweitlehre. Im Sommer 2023 hat er bereits die Lehre als Baumaschinenmechaniker EFZ abgeschlossen.
Philipp Bissig gefällt das grossartige Team des Forstbetriebs und er fällt gerne Bäume. Sein Ziel für die Lehrzeit ist eine unfallfreie und lehrreiche Ausbildung als Forstwart zu absolvieren.

In seiner Freizeit ist er in der Jungwacht Giswil aktiv und er fährt gerne Motocross.

Wir freuen uns, Philipp bei uns zu haben und wünschen ihm eine lehrreiche, unfallfreie und erfolgreiche Ausbildungszeit im Forstbetrieb der Korporation Giswil.

Lukas Berchtold
Lukas Berchtold ist 29 Jahre alt und in Giswil aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit entschloss er sich, seine Lehre zum Forstwart von 2011 bis 2014 bei der Korporation Giswil zu absolvieren. Im Anschluss arbeitete er acht Jahre für eine grosse Forstunternehmung in Giswil und sammelte umfangreiche praktische Erfahrungen, vor allem im Bereich Seilkran. Von Januar 2022 bis September 2023 besuchte er die Försterschule in Maienfeld. In seiner Freizeit zieht es Lukas regelmässig in die Natur – sei es Winter auf den Tourenskis oder im Sommer bei einer Wanderung oder beim Klettern.
Lukas besucht die Giswiler Wälder in seiner Freizeit regelmässig. Deshalb freut es ihn umso mehr, direkt vor der Haustür in der Natur aktiv sein zu können. Lukas ist voller Vorfreude auf die neue Herausforderung als Leiter Energie/Stv. Leiter Forst und Strassen und blickt gespannt auf die kommenden Aufgaben.

Der Korporationsrat begrüsst Lukas Berchtold herzlich wieder bei der Korporation Giswil. Wir freuen uns, dass er zusammen mit Silvan von Rotz die Betriebszweige Energie, Forst und Strassen in Schwung hält.

Austritte

Kulturlandkommission
Heiri Halter hat seine Demission aus der Kulturlandkommission per 31. Dezember 2024 bekanntgegeben. Heiri wurde am 28. Mai 2014 in den Korporationsrat gewählt. Diesem gehörte er bis 30.06.2017 an. Als Korporationsrat war er Mitglied der Kulturlandkommission. Nach seiner Demission aus dem Korporationsrat wählte ihn der Korporationsrat als Mitglied der Kulturlandkommission ab 01.07.2017. Mit dem Rücktritt aus der Kommission war Heiri Halter 10½ Jahre für die Korporation Giswil engagiert.
Der Korporationsrat dankt Heiri Halter herzlich für sein Mitdenken im Sinne der Verwaltung des Kulturlandes.

Immobilienkommission
Per Ende 2024 hat Sandra Amgarten-Berchtold aus der Immobilienkommission ihren Rücktritt erklärt. Sandra war seit 2018 Mitglied der Immobilienkommission. Damals wurde die Kommission neu gegründet, damit auch dieses Ressort breiter abgestützt war. Gleichzeitig hat sich Sandra Amgarten in der Baukommission Sunnäplätzli engagiert und das Projekt bis zum Abschluss begleitet.
Der Korporationsrat dankt Sandra Amgarten für sieben engagierte Jahre in den Kommissionen. Er wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute und insbesondere gute Gesundheit.

Mitarbeitende
Caroline Berchtold-Hug
Im Herbst 2024 hat sich Caroline Berchtold entschieden, die Korporation Giswil zu verlassen. Mit grossem Engagement war sie die letzten neun Jahre auf der Geschäftsstelle für die Buchhaltung tätig. Als Fachverantwortliche Finanz- und Rechnungswesen war sie zuletzt jeweils auch für das Budget und den Jahresabschluss verantwortlich. Während ihrer Tätigkeit ist die Korporation stets gewachsen. So gehörte es unter anderen auch zu ihren Aufgaben die Abrechnungen der Fernwärmebezüger in die Buchhaltung zu integrieren. Bei personellen Änderungen auf der Geschäftsstelle konnte sich der Korporationsrat auf ihre Flexibilität und ihren zusätzlichen Einsatz verlassen. Der Korporationsrat dankt Caroline vielmals für ihre zuverlässige Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und gute Gesundheit.

Fabio Imdorf
Am 31. Juli 2024 ging die Lehrzeit von Fabio Imdorf im Forstbetrieb zu Ende. Er schloss die Lehre als Forstwart EFZ erfolgreich ab, wozu wir ihm herzlich gratulieren. Fabio hat unseren Betrieb verlassen, um die Berufsmaturität zu absolvieren. Wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

André Halter

Interview mit André Halter, Betriebsleiter und Revierförster 1995 – 2024
André Halter hat ab 1979 im Alter von 16 Jahren beim Forstbetrieb Revier Grossteil die dreijährige Lehre als Forstwart absolviert. Bis 1984 blieb er dem Forstbetrieb erhalten, bevor er weiterzog und sich später zum Förster weiterbildete. 1991 trat er wieder in den Dienst der Korporation Giswil ein, wo er seither so manches Projekt initiierte, begleitete und erfolgreich beendete. Ein Höhepunkt in seiner Zeit war die Zusammenlegung der beiden Forstbetriebe Grossteil und Kleinteil. Mitte 1997 wurden die Betriebe zusammengeführt. Bis zum Bezug des neu erstellten Forsthofes im Pfedli im November 2000 war ab diesem Zeitpunkt die Basis der Mitarbeitenden, zum Ausschwärmen in die Waldungen, die Forsthütte Gehri im Kleinteil.
Ab dem Jahr 1995 übernahm André die Verantwortung als Förster und Betriebsleiter das Revier Grossteil. Mitte 1997 kam das Revier Kleinteil dazu und fortan führte André den gesamten Forstbetrieb der Korporation Giswil.

Martina Wiesner: **Anfangs Januar hast du die Verantwortung des Forstbetriebes weitergegeben. Wie geht es dir dabei?**

André Halter:
Es geht mir sehr gut dabei. Mit der Übergabe der Betriebsleitung Forst und Heizwerk habe ich auch meine bisherige Natelnummer an Silvan abgetreten. Dadurch ist natürlich bei mir sehr viel Ruhe eingekehrt, da nun praktisch alle Anliegen direkt an Silvan gehen und auch von ihm bearbeitet und erledigt werden. Auch betriebsintern liegt nun die Verantwortung für die Organisation der Arbeiten und die Einteilung der Mitarbeiter bei Silvan.

Kannst du uns die Entwicklung des Forstbetriebs etwas beschreiben von deiner Lehrzeit 1979 bis zu deinem Ausscheiden?
Der Forstbetrieb war bereits damals, im Verhältnis zu anderen regionalen Betrieben, gut ausgerüstet. Vor allem der Maschinenpark liess sich sehen, waren doch ein Forst-Knickschlepper, Raupenbagger, Pneulader, Traktor und weitere Geräte im täglichen Einsatz. Auch die Walderschliessung mit Strassen und Maschinenwegen war auf einem guten Niveau. Ich durfte dann den Maschinenpark stetig erneuern und modernisieren. Auch konnten in meiner Zeit etliche Kilometer Walderschliessungsstrassen neu gebaut oder saniert werden.
Im Rahmen der Nachfolgeplanung für Heiri Berchtold, Betriebsleiter vom Revier Kleinteil, wurde eine betriebswirtschaftliche Studie unter dem Kürzel «Forst 2000» durchgeführt, mit dem Ziel zu erkennen, wie und wohin sich der Forstbetrieb der Korporation Giswil entwickeln sollte. Viele dieser Punkte konnten umgesetzt werden. So wie sich der Betrieb heute zeigt, ist mitunter ein Verdienst dieser Studie.

Was war der Anlass, dass du deinen Rücktritt vor dem ordentlichen Pensionsalter gegeben hast?
Ich hatte schon einige Jahre im Hinterkopf, ca. 2 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung aufzuhören. Da ich mit Silvan von Rotz bereits seit 2017 einen Förster-Stellvertreter im Betrieb hatte, habe ich mich gegen Ende 2022 entschlossen, meinen Rücktritt zu planen, und damit den Jungen «aus der Sonne» zu treten. Bis ich dann alle Abklärungen betreffend den verschiedenen Themen wie es für mich weitergeht (was mache ich nachher?, andere Anstellung?, Selbstständigkeit?, Frühpensionierung?) getroffen hatte, wurde es Frühjahr 2023.
Somit gab ich im April 2023 meinen Rücktritt auf Ende April 2025 bekannt. Die Korporation konnte somit in Ruhe meine Nachfolge planen.

Was hast du für Wünsche für die Zukunft der Korporation Giswil?
Ich hoffe, die Korporation kann den eingeschlagenen Weg punkto Forstbetrieb, Heizwerk und Immobilien weiterverfolgen und auch weiterentwickeln.

Was hast du für persönliche Träume?
Ich träume eigentlich nur in der Nacht. Ich freue mich jedoch darauf, künftig nicht mehr 24/7/365 verfügbar sein zu müssen und auch einmal ohne mein Handy, Zeit zu verbringen.

Wie gestaltest du deinen neuen Alltag?
Im Moment bin ich noch zusammen mit Silvan am Erstellen des Jahresabschlusses 2024 und am Schreiben der Jahresberichte. Ende April wird meine Anstellung bei der Korporation Giswil zu Ende gehen. Bis dahin versuche ich möglichst viel meines Wissens an meine Nachfolger zu vermitteln. Ab Mai werde ich selbständig arbeiten. Wie das dann wird, weiss ich noch nicht und lasse es auf mich zukommen.

Welches waren deine Höhenpunkte in den 35 Jahren bei der Korporation Giswil?
Das war sicher die Zusammenlegung der beiden Betriebsteilen Grossteil und Kleinteil und in der Folge der Bau und Bezug des neuen Forsthofs im Pfedli.
Der Sturm Lothar vom 26. Dez. 1999 hat vieles verändert. Einerseits verloren wir einige Rundholzkunden, andererseits kamen neue Kunden hinzu. Die Bewältigung der Sturmschäden war

eine enorme Herausforderung. Im Gegenzug durfte ich riesige Erfahrungen sammeln im Umgang mit besonderen Situationen und Herausforderungen. In besonderer Erinnerung blieben mir die Kontakte mit unseren italienischen Rundholzkunden. Dank meinen Italienischkenntnissen konnte ich viele wertvolle und nachhaltige Kontakte knüpfen.
2005 konnten wir als erster Forstbetrieb in der Region einen Baggerprozessor in Betrieb nehmen. Ebenso 2005 wurde uns durch die SUVA die Auszeichnung zum «vorbildlichen Forstbetrieb» verliehen.
Die Inbetriebnahme des neuen Mobilseilkran Koller 2008 war ein weiteres Highlight. Konnten wir dadurch doch unsere Effizienz im Seilkranbetrieb deutlich steigern.
Ein weiterer Meilenstein war, nicht nur für mich, sondern vermutlich für die ganze Korporation, die Inbetriebnahme des eigenen Holzheizwerks im Gorgen.

Auf welche Erlebnisse hättest du lieber verzichtet?
Das Unwetter im Jahr 2005 war einschneidend. Nachdem die Sturmereignisse von Lothar bewältigt waren und wieder einigermassen Ruhe eingekehrt war, sorgten die Unwetterschäden und vor allem deren Behebung wieder für turbulente Zeiten.
Zum grossen Glück blieb der Forstbetrieb während meiner Karriere von äusserst schweren bzw. tödlichen Betriebsunfällen verschont. Dafür bin ich sehr dankbar.

Würdest du dich nochmals für eine Karriere als Förster entscheiden?
Ja, absolut. Es war eine fordernde Zeit, jedoch wurden mir viele bereichernde Aufgaben anvertraut. Nebst Planungs- und Bürozeiten auch hin und wieder im Wald zu arbeiten oder auf einer Maschine zu sitzen war sehr abwechslungsreich.
Die Zusammenarbeit mit der Forst-, Strassen- und Energiekommission und dem Korporationsrat war über all die Jahre von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und guter Zusammenarbeit geprägt. Die meisten von mir gewünschten Weiterentwicklungen und Investitionen stiessen nach guter Begründung auf offene Ohren.
Ich durfte über all die Jahre auf die Loyalität und den grossen Einsatzwillen meiner Mitarbeiter zählen. Ohne loyale und faire Mitarbeiter wäre ein solcher Betrieb nicht zu führen. Dafür möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

André Halter war nicht nur für den Forstbetrieb der Korporation verantwortlich. Er war auch Revierförster, Betriebsleiter des Heizwerks, zuständig für die Leitungserweiterung des Wärmeverbundes und für den gesamten Strassenunterhalt der Strassen auf Korporationsboden verantwortlich.

Du hattest bei der Korporation Giswil ein äusserst vielfältiges Aufgabengebiet. Was hat dir in den vielen Jahren bei deinen Tätigkeiten am besten gefallen?
Die waldbaulichen Tätigkeiten, sprich die Waldpflege vom Anzeichnen der einzelnen Holzschläge über die Ausführung bis hin zur Erfolgskontrolle war sicher eine der schönsten Aufgaben. Zu sehen, wie sich ein Wald nach dem Eingriff über die nächsten 10 – 20 Jahre entwickelte, hat viel Freude bereitet.
Auch der Waldstrassenbau, der Unterhalt und die Sanierung der vielen Kilometer Waldstrassen war eine schöne Aufgabe. Mit jeder Baggerschaufel Material, welche Peter Berchtold bewegte war die Veränderung und die Verbesserung sichtbar.

Viele schöne und interessante Begegnungen brachte auch die Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes mit den über hundert realisierten neuen Hausanschlüssen.

Was machst du in deiner Freizeit?
Am Wochenende bin ich vielfach zusammen mit meiner Partnerin Yvonne auf E-Bike Touren.

Wirst du etwas von deinem bisherigen Alltag vermissen?
Am Anfang wird mir sicher ein wenig die Hektik fehlen. Im Forstbetrieb war immer etwas los. An die Ruhe werde ich mich noch gewöhnen müssen.

Ich wünsche an dieser Stelle meinen Nachfolgern Silvan von Rotz und Lukas Berchtold einen guten Start in den Betriebsleitungen und im Betriebsalltag. Ich bin überzeugt, dass der Forstbetrieb und das Heizwerk in guten Händen sind und erfolgreich weitergeführt werden.

Vielen Dank für deine Einblicke und dein grosses Engagement für die Korporation Giswil.
Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

André Halter blieb der Korporation Giswil bis Ende April 2025 erhalten. Somit konnte eine gute Einführung und Betreuung seiner Nachfolger sichergestellt werden.

Das Gespräch wurde zum Jahreswechsel 2024/2025 aufgezeichnet.

Jubilare

Mitarbeitende
Huby Berchtold
Huby wurde anlässlich der GV von Wald Obwalden und auch beim korporationsinternen Betriebsessen für seine langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Huby ist seit 25 Jahren ein treuer Mitarbeiter. Er ist der Spezialist für Transporte mit dem Deutz Traktor jeglicher Art. Vor allem im Winter ist Huby viel mit Holzschnitzeln im halben Kanton OW unterwegs.
Auch der gesamte Strassenunterhalt mit Mulchgerät und Laubgerät wird durch Huby ausgeführt. Bei Strassensanierungen ist Huby mit Traktor und Anhänger für die Kiestransporte verantwortlich. Huby ist pflichtbewusst und vielseitig einsetzbar. Nebst der Maschinistentätigkeit ist Huby bei der Holzerei und allen übrigen Arbeiten im Betrieb ein sehr geschätzter Teamplayer. Huby ist ein weit gereister Mann. Nebst einer Bahn-Reise nach Sibirien war Huby mit seinem Töff schon einige Male in Schweden unterwegs. Wir bedanken uns bei Huby für seinen langjährigen Einsatz und hoffen auf weitere gemeinsame Jahre.

Huby Berchtold, links Forstpräsident Daniel Enz und rechts Korporationsratspräsident Remo von Ah

André Halter
André Halter feierte 2024 sein 35-jähriges Dienstjubiläum. Erinnerungen an sein langjähriges Wirken für die Korporation Giswil liessen wir im voranstehenden Interview aufleben. Wir danken André herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute, Zufriedenheit und wertvolle, bereichernde Begegnungen.

Übergabe des Abschiedsgeschenkes an André Halter durch Forstpräsident Daniel Enz

Informationen

Austeilgeld

Ausgangslage

Die Einung der Korporation Giswil vom 15. Dezember 2011 bildet die Ausgangslage für das Korporationsbürgerrecht und für den Korporationsnutzen. Wer Korporationsbürgerin oder Korporationsbürger ist, wird in Art. 7 der Einung umschrieben.

Korporationsnutzen

Die Korporationsbürgerin oder der Korporationsbürger kann sich im Zeitpunkt der Begründung eines eigenen Haushalts zur Eintragung in das Register der Nutzungsberechtigten anmelden. Im gleichen Haushalt ist nur ein Korporationsnutzen gestattet. Die Nutzungsberechtigung beginnt im Folgejahr der Anmeldung. **Es muss ein Gesuch bei der Geschäftsstelle der Korporation Giswil eingereicht werden.** Es wird eine einmalige Gebühr von CHF 100.00 erhoben. Die Auszahlung des Austeilgeldes beträgt aktuell CHF 100.00 pro Jahr.

Interessenten können das Formular «Mitgliedschaft und Korporationsnutzen Antragsformular» unter www.korporation-giswil/downloads herunterladen.

Die Geschäftsstelle erteilt bei Fragen gerne weitere Auskünfte.

Korporationsanlass

Der Korporationsrat lud im Juni 2024 alle Kommissionsmitglieder und sämtliche Mitarbeitende zu einem Schiessevent im Pfedli ein. Die Sportschützen Giswil führten uns in ihren Sport ein. Seit August 2023 ist die elektronische Trefferanzeige in Betrieb. Bevor wir schiessen durften, wurde uns eine ausführliche Anleitung im Kleinkaliberschiessen gegeben. Der Abschluss des Schiessevents bildete die Rangverkündigung. Es zeigte sich, wer zu den erfahrenen und treffsicheren Schützen zählte. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sportschützen Giswil für diesen interessanten Einblick. Im Anschluss an das Schiessen wurden wir im Forsthof mit Grilladen und Salaten von Christoph Zumstein verwöhnt. Das ungezwungene Beisammensein wurde von allen geschätzt. Wir danken dem Korporationsrat für die Einladung und die gemütlichen Stunden.

Bilder Ruth Vanini

Umzug Geschäftsstelle

Seit Anfangs Juli 2024 befindet sich die Geschäftsstelle, aufgrund einer Umstellung der EDV zum ILZ, am Bahnhofplatz 1. In den Räumlichkeiten der Gemeinde durften wir drei helle und moderne Arbeitsplätze beziehen. Die Nähe zu den Mitarbeitenden der Gemeinde bringt einerseits in der Kaffeepause Abwechslung und andererseits sind die Wege für Fragen und Abklärungen nochmals kürzer geworden, was wir sehr schätzen.

Tag der Korporationen

14. September 2024 – ein Tag für alle!
Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen
Schweizweit öffneten die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die Bürgergemeinden, Burgergemeinden, Ortsbürgergemeinden, Korporationen, Gesellschaften und Zünfte, Patriziati und Bourgeoisies ihre Türen und zeigten der Bevölkerung ihr vielseitiges Engagement. Von der Waldführung, über den Tanzanlass, bis zum Dorffest – ein Tag für alle!

Das Festgelände der Korporation Giswil befand sich beim Forsthof Pfedli. Sämtliche Ressorts präsentierten ihre Tätigkeiten auf Plakatwänden und zeigten Ausstellungsobjekte. Daneben konnte zugeschaut werden, wie aus eigenen Waldungen Hackschnitzel für die Heizung des Wärmeverbundes hergestellt wurden. Im Forsthof wurden Filme der Trockenlegung des Aarieds und eines Holzschlages gezeigt. Für die Kinder wurden Schnitzel und Bagger bereitgestellt, wo sie sich verweilen konnten. Mutige erklommen den Kletterbaum mit der entsprechenden Forstwartausrüstung. Am Veloweg Richtung Kaiserstuhl wurde eine Plattform installiert. Dort konnte die Geschichte der Trockenlegung des Aarieds vor vielen Jahren nachverfolgt werden. Zu guter Letzt war die Festwirtschaft mit Käseschnitten ein gern besuchter Ort. Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besucher und allen helfenden Händen. Ihr habt den Tag zu einem wunderbaren Erlebnis mit vielen bereichernden Begegnungen gemacht.

Aussichtsplattform Aaried

Drei Förstergenerationen

Lengegghütte

Der Kauf der Lengegghütte hat die Korporation Giswil im Jahr 2024 ziemlich stark beschäftigt. Nebst den Verhandlungen und der Klärung verschiedenster Bedürfnisse, dem Aufsetzen der Kauf- und Pachtverträge und den ausserordentlichen Versammlungen, kam erschwerend eine Beschwerde hinzu. Im Sinne der Sache konnte im Dezember 2024 dann doch noch der Grundbucheintrag erfolgen und der Kauf rechtskräftig abgewickelt werden. So wird auch das Bauvorhaben im Herbst 2025 umgesetzt. Die Baukommission hat ihre Arbeiten entsprechend wieder intensiviert.

Ratsausflug

Fotografin Lauren von Ah

Am 25. September 2024 unternahm der Korporationsrat samt Anhang einen Ausflug in den Ballenberg, um unter anderem auch das Forstmuseum zu besichtigen. Im Forstmuseum werden einige und sehr anschauliche Inhalte über den Forstbetrieb Giswil gezeigt. Ein Besuch empfiehlt sich daher gerade auch für unsere Bürgerinnen und Bürger. Bei der Organisation des Ausflugs wurde dem Korporationsrat bewusst, wie kinderreich der aktuelle Rat ist und es konnte ein schöner und familiärer Tag stattfinden, an welchem Gross und Klein Freude hatten.

Betriebsessen

Am 13. Dezember 2024 lud der Korporationsrat sämtliche Mitglieder der Kommissionen und Mitarbeitende zum jährlichen Betriebsessen ein. Gastgeber waren dieses Jahr Angelika und Christian Halter vom Landgasthof Grossteil. Bei gutem Essen und einem Glas Wein geben diese Treffen die Möglichkeit die Menschen hinter den jeweiligen Aufgaben von einer anderen Seite kennen zu lernen. Das Betriebsessen der Korporation Giswil bildet jährlich den Rahmen, um auf das zu Ende gehende Jahr zu blicken, ebenso wie Kommissionsmitglieder und Mitarbeitende offiziell zu begrüssen oder zu verabschieden. Auch dieses Jahr durften die langjährigen Mitarbeitenden geehrt werden. Herzlichen Dank für den gemütlichen Abend.

Verabschiedung Heiri Halter durch Reto Abächerli und Remo von Ah

Das Jahr 2024 in Kürze

Mit einigen ausgewählten Zahlen orientieren wir Sie über die Korporation und deren Aufgabenbereiche

Flächenangaben (gem. Grundbuchamt)	**2024**	**2023**
Anzahl Parzellen	125	125
Gesamtfläche in m^2	51'275'181	51'275'181
davon sind die grössten Flächenanteil in m^2		
Wald	30'679'002	30'679'002
Acker/Wiese/Weide	15'012'846	15'012'846
Finanzen & Führung		
Anzahl Korporationsversammlungen	3	2
Anzahl Korporationsratssitzungen	10	11
Anzahl Geschäfte im Rat (Traktanden)	55	69
Klausurtagung	1	1
Wohlfahrtsfonds		
Unterstützungsbeiträge in CHF	4'264	9'844
davon Ribilager	3'764	3'544
Kulturland		
Fläche Kulturland in ha	188	188
Anzahl altrechtliche Besitzer	103	106
Forst		
Total genutztes Holz in m^3	12'348	13'279
Davon Schadholzanteil in m^3	1'691	1'572
Waldrandaufwertung in Aren	216	125
Jungwaldpflege in Aren	958	1'977
Strassen		
Total Strassennetz in km	53	53
Immobilien		
Anzahl Mietwohnungen	19	19
Anzahl Baurechte/Nutzniessungen	15	15
Energie		
Holzheizwerk mit Wärmeverbund		
Installierte Nennwärmeleistung der Heizkessel in kW	4'050	4'050
Leitungslänge Wärmeverbund inkl. Rücklauf in lm	9'850	9'800
An Wärmeverbund angeschlossene Liegenschaften	143	140
gelieferte Energie in kWh	5'324	4'961
Verbrauch an Holzschnitzel in Sm^3	9'385	8'840
Photovoltaikanlagen/Stromproduktion		
KEV Gorgen in kWh	81'112	83'967
ZEV Gorgen in kWh	164'996	171'206
ZEV Sunnäplätzli in kWh	111'250	118'758

Finanzen

Finanzbericht zum Rechnungsjahr 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Korporation Giswil schliesst bei einem Aufwand von CHF 6'884'282.81 und einem Ertrag von CHF 7'261'010.78 wiederum mit einem erfreulichen Nettogewinn von CHF 376'727.97 (Vorjahr CHF 337'753.81) ab. Im Budget 2024 wurde von einem Mehraufwand von CHF 207'115.00 ausgegangen.

Zur Jahresrechnung 2024 der Korporation Giswil sind im Speziellen, folgende Bemerkungen zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung

0 Führung

01 Legislative und Exekutive

012 Die Sitzungsgelder Grundentschädigungen des Korporationsrates waren im Rechnungsjahr leicht höher als budgetiert.

02 Geschäftsstelle

020 Die Besoldungen der Geschäftsstelle sind aufgrund von Pensenverschiebungen, Lohnerhöhungen sowie von Überstundenauszahlungen höher ausgefallen, als dies im Budget vorgesehen war.

Aufgrund der EDV-Umstellung zum ILZ und da das Heizwerk zurzeit noch über die VOCOM betreut werden muss, sind die Betriebskosten etwas höher ausgefallen als budgetiert. Dies wirkte sich auch auf das Konto Telefon, Glasfaser, Internet aus.

Im Berichtsjahr wurde die Revision neu beim Ressort Führung verbucht. Weiter erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung für die Revision sowie für die Aufwendungen für die externen Abschlussarbeiten (Löhne, Abschluss usw.), weshalb das Konto Dienstleistungen und Honorare Dritter mit CHF 39'214.75 abgeschlossen hat. Die Vornahme der passiven Rechnungsabgrenzung sowie die externen Arbeiten waren im Budget 2024 noch nicht vorgesehen.

Seit dem Jahr 2024 wurden alle Kosten der Geschäftsstelle vollständig umgelegt. Das heisst, die Kosten wurden im Verhältnis der geleisteten Stunden der Geschäftsstelle auf die verschiedenen Ressorts umgeteilt.

1 Finanzen

12 Versicherungen

120 Die Versicherungen werden seit dem Berichtsjahr mit der Bruttoprämie umverteilt. In den Vorjahren erfolgte die Umverteilung mittels Nettoprämie daher exkl. Stempelabgabe sowie kantonalen Abgaben.

13 Kapitaldienst

130 Aufgrund des von der Korporationsversammlung genehmigten Darlehens an die Teilsame Grossteil für die Umsetzung der Sofortmassnahmen bei der Lengegghütte, sind die Darlehenszinsen höher ausgefallen als budgetiert. Durch die steigenden Zinsen auf dem Kapitalmarkt fiel der Ertrag bei den Banken höher aus als budgetiert.

14 Steuern

140 Aufgrund des höheren Ergebnisses im Vergleich zum Budget, sind auch die Steueraufwände im Berichtsjahr deutlich höher.

19 Abschreibungen und Einlagen

190 Bei den Debitoren wird jeweils eine Wertberichtigung von 10 % vorgenommen, was gegenüber zum Vorjahr zu einer Erhöhung beim Delkredere führte.

Abschreibungen beim Finanzvermögen sind keine zu verzeichnen.

Im Verwaltungsvermögen sind die nachfolgend aufgeführten Abschreibungen enthalten:

Abschreibungen	in CHF
Sofortabschreibung EDV-Umstellung	49'367.25
Abschreibungen Aaried	12'400.00
Abschreibungen Forstbetrieb	254'892.00
Abschreibungen benzinzollberechtigte Strassen	47'089.05
Abschreibungen nichtbenzinzollberechtigte Strassen	78'600.00
Abschreibungen Liegenschaft Brünigstrasse 62/64	36'100.00
Abschreibungen Areal Gorgen	3'600.00
Abschreibungen Ribihütte	1'500.00
Abschreibungen Sunnäplätzli	168'400.00
Abschreibungen übrige Immobilien	6'900.00
Abschreibungen Holzenergie Gorgen	139'600.00
Abschreibungen PVA KEV Gorgen	8'600.00
Abschreibungen PVA ZEV Gorgen 2	12'700.00
Abschreibungen PVA ZEV Sunnäplätzli	8'100.00

Spezialfinanzierung

Die Funktionen «310 Schutzwald» und «315 Wirtschaftswald» sind ausgeglichen, d.h. der erwirtschaftete Mehrertrag vom Jahr 2024 musste zwingend dem Forstreservefonds (Bilanzkonto 2282.00) zugewiesen werden:

Der Forstreservefonds weist somit per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 2'338'806.23 aus.

2 Kulturland

20 Allgemeine Verwaltung Kulturland

Das Resultat des Ressorts Kulturland entspricht dem Budget.

200 Im Jahr 2024 wurden sämtliche Kosten der Geschäftsstelle für Personal und Infrastruktur weiterverrechnet. Daraus resultiert eine Differenz zum Vorjahr von CHF 13'900.00 Entsprechend hat die Weiterverrechnung in die Unterteilung Allmend und Aaried ebenfalls einen Mehraufwand zur Folge.

21 Allmend

210 Der Unterhalt an den Gebäuden konnte im Berichtsjahr in einem kleinen Umfang gehalten werden.

Der Unterhalt im Bereich Naturschutz und Wald fiel 2024 geringer aus als im Vorjahr. Es mussten weniger kranke oder tote Bäume gefällt und ersetzt werden.

22 Aaried

220 Im Bereich Bodenverbesserung/Drainage konnte der Aufwand leicht tiefer gehalten werden.

Die Verrechnung aus der allgemeinen Verwaltung ist etwas höher, da sämtliche Kosten umgelegt wurden.

3 Forst

30 Forstbetrieb

300 Bei den Besoldungen wurde bei der Budgetierung bereits die Nachfolgereglung des Betriebsleiters/Revierförsters und die damit einhergehenden zusätzlichen Stellenpensen berücksichtigt. Da die Besoldung des Leiters Energie, welcher auch als Stv. Betriebsleiter angestellt wurde, im Bereich 600 verbucht wird, fiel die Besoldung beim Forstbetrieb gegenüber der Budgetierung tiefer aus.

Durch die tieferen Besoldungen sind auch die Sozialverischerungsbeiträge im Vergleich zum Budget tiefer ausgefallen. Erfreulicherweise kam es im Jahr 2024 zu weniger Unfällen, weshalb auch weniger Rückvergütungen der Sozialversicherungen zugeflossen sind.

Für Treib- und Schmierstoffe sind die effektiven Kosten höher ausgefallen, als bei der Budgetierung angenommen wurde.

Bei den Baustoffen und beim Materialeinkauf für Arbeiten für Dritte ist eine Budgetierung jeweils sehr schwierig. Je nach auszuführenden Arbeiten durch den Forstbetrieb kann es hier grosse Abweichungen geben, die jedoch durch Mehrerträge gedeckt sind. Diese trifft bei einigen weiteren Kostenstellen ebenfalls zu.

Es wurden mehr Arbeiten für Dritte ausgeführt, als bei der Budgetierung gerechnet wurde, was beim Ertrag zu einer entsprechend positiven Abweichung gegenüber dem Budget führte.

Ein Teil des Mehraufwands gegenüber dem Budget beim Unterhalt von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen ist auf eine Reparatur am Mobilseilkran (Koller K507) und am Laufwagen (MSK 3) zurückzuführen.

Bei Drittleistungen Holz/Schnitzelbetrieb hat der Schnitzelbetrieb von der Holzproduktion viel Schnitzelholz übernommen, um den Lagerbestand aufzufüllen. Daher ist die Gutschrift im Wald grösser.

31 Waldbewirtschaftung

310 Das Nettoergebnis Schutzwald beträgt CHF 254'346.31 Mehrertrag und konnte somit als Einlage in den Forstreservefonds gebucht werden.

Die Holztransporte durch Dritte sind aufgrund weniger Holzschläge sowie einer möglichen Direktabfuhr tiefer ausgefallen, als diese budgetiert wurden. Die Örtlichkeiten der Holzschläge sind bei dieser Kostenstelle, nebst der Anzahl Holzschläge, entscheidend.

Die Erlöse von übrige/Kostenbeteiligung Dritter fielen aufgrund einer Waldbeanspruchung der zb Zentralbahn AG für das Brückencluster sowie einer Kostenbeteiligung an einem Holzschlag durch das EWO höher aus, als dies budgetiert wurde.

315 Im Wirtschaftswald konnte ein Mehrertrag von CHF 1'277.81 erzielt werden, welcher in den Forstreservefonds eingelegt werden muss. Dieser Mehrertrag ist gegenüber dem Budget und dem Vorjahr einiges tiefer ausgefallen. Dies ist hauptsächlich auf tiefere Erlöse beim Rundholz und beim Brenn- und Schnitzelholz zurückzuführen. Aufgrund keiner ausgeführten Arbeiten im Bereich Aufwertung Lebensraum Auerhuhn, sind weitere Beitragszahlungen ausgefallen.

4 Strassen

40 Allgemeine Verwaltung Strassen

400 Die Verrechnung Personalaufwand und Infrastrukturkosten ist mit CHF 2'700.00 höher ausgefallen als im Vorjahr. Ab 2024 werden sämtliche Kosten der Geschäftsstelle für Personal und Infrastruktur weiterverrechnet.

42 Benzinzollberechtigte Strassen

420 Es resultiert ein Mehraufwand von CHF 35'030.65, was unter dem budgetierten Verlust ist. Für die Erschliessung der Wälder, Alpen und diversen Liegenschaften trägt die Gesamtrechnung der Korporation Giswil die Mehrkosten.

43 Nichtbenzinzollberechtigte Strassen

430 Der Forstbetrieb hat mehr Unterhaltsarbeiten bei den Nichtbenzinzollberechtigten Strassen ausgeführt, als dies bei der Budgetierung angenommen wurde. Daher ist der Aufwand entsprechend höher ausgefallen.

5 Immobilien

50 Allgemeine Verwaltung Immobilien

500 Die Verrechnung Personalaufwand und Infrastrukturkosten ist mit CHF 17'200.00 höher ausgefallen als im Vorjahr. Ab 2024 werden sämtliche Kosten der Geschäftsstelle für Personal und Infrastruktur weiterverrechnet.

51 Brünigstrasse 62/64

510 Das Nettoergebnis an der Brünigstrasse 62/64 schliesst rund CHF 11'000.00 tiefer als im Vorjahr. Durch Leerstände auf der Büroetage sind Kosten für Inserate angefallen und es konnten weniger Mieterträge generiert werden.
Für erste Abklärungen betreffend eines Neu- oder Umbaus wurde eine Potentialstudie in Auftrag gegeben. Dafür hat die Korporation rund CHF 16'000.00 ausgegeben.

52 Areal Gorgen

520 Der Ertragsüberschuss ist rund CHF 21'500 tiefer als im Vorjahr.
Am Dach der Halle im Gorgen musste ein Sturmschaden behoben werden.
Aussderdem sind die Mieterträge tiefer ausgefallen als im Vorjahr, weil die zb Zentralbahn AG die Installationsfläche für den Brückencluster nicht mehr das ganze Jahr in Anspruch nahm.

53 Ribihütte

530 Die Ribihütte schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'321.65. Der Gebäudeunterhalt konnte auf einem Minimum gehalten werden. Die nächsten Arbeiten an der Ribihütte sind für die kommenden Jahre geplant.

54 Lengegghütte

540 Das erste Mal erscheint die Lengegghütte im Jahresabschluss. Durch die hängige Einsprache konnten im Jahr 2024 keine Arbeiten an die Hand genommen werden. Es ist lediglich die Auszahlung der Sitzungsgelder angefallen, da die Kommission im Jahr 2024 für Planungsarbeiten zusammen gekommen ist.

55 Sunnäplätzli

550 Die Liegenschaft Sunnäplätzli schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 88'073.93. Das entspricht dem Resultat des Vorjahrs.

6 Energie

60 Allgemeine Verwaltung Energie

600 Die Rechnung schliesst im Vergleich zum Vorjahr mit einem grösseren Mehrertrag von rund CHF 20'000.00.

61 Holzenergie Gorgen

610 Der Einkauf des Energieholz schlug mit CHF 21'000 höher zu Buche im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso mussten CHF 13'000 mehr für den Unterhalt der Technischen Anlagen/Betriebseinrichtung aufgewendet werden.
Durch die tieferen Temperaturen resultieren auf der Ertragsseite im Vergleich zum Vorjahr ein Mehrertrag von CHF 56'400 bei Verkauf der Fernwärme. Durch weitere Anschlüsse an den Wärmbeverbund betragen die Grundgebühren rund CHF 150'000.00 was einem Mehrertrag von CHF 10'000 entspricht.

63 Photovoltaikanlage KEV Gorgen

630 Die Rechnung der PVA KEV Gorgen schliesst mit einem Minus von CHF 122.25. (Vorjahr Verlust von CHF 2'236.45)

64 Photovoltaikanlage ZEV Gorgen

640 Die Rechnung der PVA ZEV Gorgen schliesst mit einem Minus von CHF 1'970.83. Auf der Aufwandseite musste für CHF 2'000.00 mehr Strom eingekauft werden und die Anlage wurde gereinigt. Auf der Ertragsseite ist der Verkauf des Stroms um rund CHF 4'000.00 gesunken. Das hat damit zu tun, dass der Strom, welcher an das EWO zurückgeliefert wird, im Jahr 2024 mit 4.4 Rappen/kWh vergütet wurde (2023: Rappen 8.3/kWh).

65 Photovoltaikanlage ZEV Sunnäplätzli

650 Die Rechnung der PVA ZEV Sunnäplätzli schliesst mit einem Minus von CHF 1'913.59. Auf der Ertragsseite ist der Verkauf des Stroms um rund CHF 4'500.00 gesunken. Das hat damit zu tun, dass der Strom, welcher an das EWO zurückgeliefert wird, im Jahr 2024 mit CHF 4.4 Rappen/kWh vergütet wurde (2023: Rappen 8.3/kWh).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 909'118.20 und Einnahmen von CHF 58'500.00 aus. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 850'618.20. Im Budget 2024 wurde von Nettoinvestitionen von CHF 541'400.00 ausgegangen. Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf den nicht vorgesehenen Kauf der Lengegghütte sowie der Entnahme aus dem Forstreservefonds für die Sanierung der Zwirchistrasse (1. Etappe) zurückzuführen.

Folgende Nettoinvestitionen wurden effektiv vorgenommen:

Investitionen	in CHF
EDV Geschäftsstelle	49'367.25
Sanierung Zwirchistrasse (1. Etappe)	171'502.71
Sanierung Zwirchistrasse (2. Etappe)	2'289.05
Walderschliessung Sandboden	4'665.90
Quartierplan Gorgen	13'462.25
Kauf Lengegghütte Fluonalp	409'691.40
Baukredit Umbau Lengegghütte Fluonalp	184'357.30
Leitungserweiterungen Wärmeverbund Tiefbauten	73'782.34
Leitungserweiterungen Wärmeverbund Anschlussgebühren	–58'500.00
Total	**850'618.20**

Verpflichtungskredite
Derzeit sind folgende von der Korporationsversammlung bewilligten noch laufende Verpflichtungskredite vorhanden:

Datum KV	Nr.	Objekt	Kreditbetrag exkl. MWST	Aufgelaufene Kosten per 31.12.2024	Restkredit ab 2025 CHF
24.11.2016	INV34	Baukredit Leitungserweiterung Wärmeverbund	750'000.00	683'935.39	66'064.61
21.10.2020	INV49	Baukredit Arealnetzerschliessung ZEV Gorgen	278'551.55	185'528.57	93'022.98
30.11.2022	INV55	Baukredit Erschliessung Sandbodenwald	100'000.00*	97'879.20	2'120.80
29.11.2023	INV62	Sanierung Zwirchistrasse (1. Etappe)	415'500.00*	176'524.81	238'975.19
20.11.2024	INV63	Sanierung Zwirchistrasse (2. Etappe)	305'000.00*	6'789.05	298'210.95
04.07.2024	INV89	Kauf Lengegghütte Fluonalp	400'000'00	409'691.40	–9'691.40
04.07.2024	INV90	Baukredit Umbau Lengegghütte Fluonalp	1'500'000.00*	184'357.30	1'315'642.70

* Kredit inkl. MWST

Die Abweichung beim Kauf der Lengegghütte sind auf Notariatskosten und Gebühren zurückzuführen.

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2024 wird gleichzeitig der nachfolgende Verpflichtungskredit abgerechnet:

Bauabrechnung Erschliessung Sandbodenwald
Die bestehende Erschliessung der Alp Sandboden soll so ausgebaut und ergänzt werden, dass die Bewirtschaftung des Sandbodenwäldli und des Schutzwaldes oberhalb Gütschwand mittels Mobilseilkran möglich ist und das Holz mittels Lastwagen abtransportiert werden kann.
Die Korporationsversammlung vom 30. November 2022 bewilligte für die Erschliessung CHF 100'000.00 inkl. MWST, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten. Die Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Die Planungs- und Baukosten belaufen sich auf CHF 97'879.20. Die Kreditunterschreitung beträgt demnach CHF 2'120.80.

Bilanz
Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2024 beträgt CHF 21'603'410.76 und erhöht sich damit um 1.8 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 21'230'088.19).

Das Finanzvermögen ist um CHF 359'965.67 gewachsen (von CHF 4'977'166.57 im Vorjahr auf neu CHF 5'337'132.24).

Beim Verwaltungsvermögen ist eine Zunahme von CHF 13'356.90 zu verzeichnen (neu CHF 16'266'278.52).

Kurzfristige Schulden
Die kurzfristigen Schulden beinhalten CHF 300'000.00 Darlehen für die Wohnüberbauung Sunnäplätzli. Es wurde eine Festhypothek über 3 Jahre mit einer jährlichen Amortisationsmöglichkeit abgeschlossen.

Langfristige Schulden
Bei den langfristigen Schulden ist das zinslose Darlehen des Amtes für Wald und Landschaft für den Schwemmholzplatz Pfedli enthalten. Dieses Darlehen wurde für die Dauer von 2020 – 2030 gewährt und wird jährlich ab 2021 mit CHF 10'000.00 amortisiert.

Langfristige Verbindlichkeiten

Diese langfristigen Darlehen für die Wohnüberbauung Sunnäplätzli belaufen sich auf CHF 7'000'000.00.

Rückstellungen

	in CHF
Bildung Rückstellungen Heimfall/Rückbau Baurechte	60'000.00
Bildung Rückstellungen Unterhalt Immobilien	50'000.00
Auflösung Rückstellungen Waldbau + Strassen Forst	–299‘066.87

Die Rückstellungen 2024 senken sich dadurch insgesamt um CHF 189'066.85 und ergeben ein Gesamttotal in der Bilanz von CHF 2'570'957.75.

Spezialfinanzierungen

Unter dieser Kontogruppe wird der Forstreservefonds als Spezialfonds geführt. Bei diesem Fonds ist im Rechnungsjahr 2024 eine Zunahme von CHF 84'121.42 zu verzeichnen.
Der Forstreservefonds weist per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 2'338'806.23 auf.

Eigenkapital

Die Korporation Giswil verfügt per 31. Dezember 2024 nach Gewinnverwendung über ein Eigenkapital von insgesamt CHF 8'521'756.08 (Vorjahr CHF 8'145'028.11). Demzufolge ergibt dies eine Zunahme von CHF 376'727.97, was dem Gewinn 2024 entspricht.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**FÜHRUNG**	**535’289.97**	**194’212.50**	**502’500.00**	**163’700.00**	**401’001.71**	**145’060.00**
	Nettoergebnis		*341’077.47*		*338’800.00*		*255’941.71*
01	**Legislative und Exekutive**	**116’047.24**	**23’734.50**	**136’600.00**	**23’200.00**	**103’219.37**	**21’660.00**
	Nettoergebnis		*92’312.74*		*113’400.00*		*81’559.37*
011	Korporationsversammlung	13’079.15		15’000.00		11’569.45	
012	Korporationsrat und Kommissionen	102’968.09	23’734.50	121’600.00	23’200.00	91’649.92	21’660.00
02	**Geschäftsstelle**	**419’242.73**	**170’478.00**	**357’900.00**	**140’500.00**	**288’197.04**	**123’400.00**
	Nettoergebnis		*248’764.73*		*217’400.00*		*164’797.04*
020	Geschäftsstelle	419’242.73	170’478.00	357’900.00	140’500.00	288’197.04	123’400.00
03	**Revisionsstelle**			**8’000.00**		**9’585.30**	
	Nettoergebnis				*8’000.00*		*9’585.30*
030	Revisionsstelle			8’000.00		9’585.30	
1	**FINANZEN**	**295’978.60**	**416’693.10**	**159’750.00**	**103’210.00**	**469’211.49**	**427’868.60**
	Nettoergebnis	*120’714.50*			*56’540.00*		*41’342.89*
11	**Korporationsnutzen**	**34’600.00**	**3’700.00**	**34’900.00**	**1’000.00**	**34’500.00**	**950.00**
	Nettoergebnis		*30’900.00*		*33’900.00*		*33’550.00*
110	Korporationsnutzen	34’600.00	3’700.00	34’900.00	1’000.00	34’500.00	950.00
12	**Versicherungen**	**39’389.80**	**37’545.95**	**37’600.00**	**31’310.00**	**37’441.30**	**30’706.65**
	Nettoergebnis		*1’843.85*		*6’290.00*		*6’734.65*
120	Versicherungen	39’389.80	37’545.95	37’600.00	31’310.00	37’441.30	30’706.65
13	**Kapitaldienst**	**56’908.90**	**72’116.80**	**56’950.00**	**63’900.00**	**58’421.74**	**70’744.45**
	Nettoergebnis	*15’207.90*		*6’950.00*		*12’322.71*	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
130	Kapitaldienst	56’908.90	72’116.80	56’950.00	63’900.00	58’421.74	70’744.45
14	**Steuern**	**39’476.40**		**23’300.00**		**11’411.60**	
	Nettoergebnis		*39’476.40*		*23’300.00*		*11’411.60*
140	Steuern	39’476.40		23’300.00		11’411.60	
15	**Wohlfahrtsfonds**	**4’263.50**	**4’263.50**	**7’000.00**	**7’000.00**	**9’843.50**	**9’843.50**
	Nettoergebnis						
150	Wohlfahrtsfonds	4’263.50	4’263.50	7’000.00	7’000.00	9’843.50	9’843.50
19	**Abschreibungen/Rückstellungen**	**121’340.00**	**299’066.85**			**317’593.35**	**315’624.00**
	Nettoergebnis	*177’726.85*					*1’969.35*
190	Abschreibungen/Rückstellungen	121’340.00	299’066.85			317’593.35	315’624.00
2	**KULTURLAND**	**143’316.10**	**180’499.30**	**133’545.00**	**170’880.00**	**128’962.60**	**260’802.90**
	Nettoergebnis	*37’183.20*		*37’335.00*		*131’840.30*	
20	**Allgemeine Verwaltung Kulturland**	**40’123.50**	**33’623.50**	**29’900.00**	**29’900.00**	**26’262.15**	**26’262.15**
	Nettoergebnis		*6’500.00*				
200	Allgemeine Verwaltung Kulturland	40’123.50	33’623.50	29’900.00	29’900.00	26’262.15	26’262.15
21	**Allmend**	**71’707.80**	**113’235.80**	**70’145.00**	**107’350.00**	**74’898.65**	**170’105.75**
	Nettoergebnis	*41’528.00*		*37’205.00*		*95’207.10*	
210	Allmend	68’712.20	103’418.05	66’445.00	98’150.00	71’527.40	159’358.25
211	Zeltlagerplätze	2’995.60	9’817.75	3’700.00	9’200.00	3’371.25	10’747.50
22	**Aaried**	**31’484.80**	**33’640.00**	**33’500.00**	**33’630.00**	**27’801.80**	**64’435.00**
	Nettoergebnis	*2’155.20*		*130.00*		*36’633.20*	
220	Aaried	31’484.80	33’640.00	33’500.00	33’630.00	27’801.80	64’435.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**FORST**	**4’248’347.47**	**4’514’631.29**	**4’211’095.00**	**4’142’635.00**	**4’255’003.66**	**4’530’001.34**
	Nettoergebnis	*266’283.82*			*68’460.00*	*274’997.68*	
30	**Forstbetrieb**	**2’432’537.22**	**2’698’821.04**	**2’417’460.00**	**2’349’000.00**	**2’558’910.48**	**2’833’908.16**
	Nettoergebnis	*266’283.82*			*68’460.00*	*274’997.68*	
300	Forstbetrieb	2’432’537.22	2’698’821.04	2’417’460.00	2’349’000.00	2’558’910.48	2’833’908.16
31	**Waldbewirtschaftung**	**1’815’810.25**	**1’815’810.25**	**1’793’635.00**	**1’793’635.00**	**1’696’093.18**	**1’696’093.18**
	Nettoergebnis						
310	Schutzwald	1’446’616.76	1’446’616.76	1’315’000.00	1’315’000.00	1’095’888.12	1’095’888.12
315	Wirtschaftswald	369’193.49	369’193.49	478’635.00	478’635.00	600’205.06	600’205.06
4	**STRASSEN**	**306’119.20**	**254’198.05**	**288’960.00**	**230’700.00**	**326’648.45**	**213’309.50**
	Nettoergebnis		*51’921.15*		*58’260.00*		*113’338.95*
40	**Allgemeine Verwaltung Strassen**	**17’706.20**		**8’500.00**		**13’700.00**	
	Nettoergebnis		*17’706.20*		*8’500.00*		*13’700.00*
400	Allgemeine Verwaltung Strassen	17’706.20		8’500.00		13’700.00	
42	**Benzinzollberechtigte Strassen**	**96’688.45**	**61’657.80**	**105’860.00**	**55’300.00**	**151’344.95**	**56’691.55**
	Nettoergebnis		*35’030.65*		*50’560.00*		*94’653.40*
420	Benzinzollberechtigte Strassen	96’688.45	61’657.80	105’860.00	55’300.00	151’344.95	56’691.55
43	**Nichtbenzinzollberechtigte Strassen**	**191’724.55**	**192’540.25**	**174’600.00**	**175’400.00**	**161’603.50**	**156’617.95**
	Nettoergebnis	*815.70*		*800.00*			*4’985.55*
430	Nichtbenzinzollberechtigte Strassen	191’724.55	192’540.25	174’600.00	175’400.00	161’603.50	156’617.95
5	**IMMOBILIEN**	**573’931.97**	**749’519.45**	**538’280.00**	**716’210.00**	**565’690.21**	**760’130.95**
	Nettoergebnis	*175’587.48*		*177’930.00*		*194’440.74*	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50	**Allgemeine Verwaltung Immobilien**	**51’301.50**		**38’400.00**		**32’915.00**	
	Nettoergebnis		*51’301.50*		*38’400.00*		*32’915.00*
500	Allgemeine Verwaltung Immobilien	51’301.50		38’400.00		32’915.00	
51	**Brünigstrasse 62/64**	**74’452.35**	**128’739.30**	**74’100.00**	**127’480.00**	**68’229.50**	**134’040.00**
	Nettoergebnis	*54’286.95*		*53’380.00*		*65’810.50*	
510	Brünigstrasse 62/64	74’452.35	128’739.30	74’100.00	127’480.00	68’229.50	134’040.00
52	**Areal Gorgen**	**86’524.70**	**132’880.60**	**77’960.00**	**114’950.00**	**84’880.50**	**152’723.40**
	Nettoergebnis	*46’355.90*		*36’990.00*		*67’842.90*	
520	Areal Gorgen	86’524.70	132’880.60	77’960.00	114’950.00	84’880.50	152’723.40
53	**Ribihütte**	**11’324.85**	**14’646.50**	**15’140.00**	**16’600.00**	**22’229.95**	**15’993.00**
	Nettoergebnis	*3’321.65*		*1’460.00*			*6’236.95*
530	Ribihütte	11’324.85	14’646.50	15’140.00	16’600.00	22’229.95	15’993.00
54	**Lengegghütte**	**1’140.00**					
	Nettoergebnis		*1’140.00*				
540	Lengegghütte	1’140.00					
55	**Sunnäplätzli**	**293’364.67**	**381’438.60**	**290’380.00**	**375’780.00**	**291’134.41**	**379’202.55**
	Nettoergebnis	*88’073.93*		*85’400.00*		*88’068.14*	
550	Sunnäplätzli	293’364.67	381’438.60	290’380.00	375’780.00	291’134.41	379’202.55
59	**übrige Immobilien**	**55’823.90**	**91’814.45**	**42’300.00**	**81’400.00**	**66’300.85**	**78’172.00**
	Nettoergebnis	*35’990.55*		*39’100.00*		*11’871.15*	
590	übrige Immobilien	55’823.90	91’814.45	42’300.00	81’400.00	66’300.85	78’172.00
6	**ENERGIE**	**781’299.50**	**951’257.09**	**806’510.00**	**906’190.00**	**744’466.02**	**891’564.66**

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	*169'957.59*		*99'680.00*		*147'098.64*	
60	**Allgemeine Verwaltung Energie**	**36'273.78**	**36'273.78**	**42'600.00**	**32'600.00**	**39'470.98**	**39'470.98**
	Nettoergebnis				*10'000.00*		
600	Allgemeine Verwaltung Energie	36'273.78	36'273.78	42'600.00	32'600.00	39'470.98	39'470.98
61	**Holzenergie Gorgen**	**656'671.69**	**830'635.95**	**682'610.00**	**778'100.00**	**616'495.19**	**761'732.60**
	Nettoergebnis	*173'964.26*		*95'490.00*		*145'237.41*	
610	Holzenergie Gorgen	656'671.69	830'635.95	682'610.00	778'100.00	616'495.19	761'732.60
63	**Photovoltaikanlage KEV Gorgen**	**14'609.01**	**14'486.76**	**13'000.00**	**14'400.00**	**14'197.78**	**11'961.33**
	Nettoergebnis		*122.25*	*1'400.00*			*2'236.45*
630	Photovoltaikanlage KEV Gorgen	14'609.01	14'486.76	13'000.00	14'400.00	14'197.78	11'961.33
64	**Photovoltaikanlagen ZEV Gorgen 2**	**54'485.91**	**52'515.08**	**48'000.00**	**56'650.00**	**52'800.19**	**56'606.13**
	Nettoergebnis		*1'970.83*	*8'650.00*		*3'805.94*	
640	Photovoltaikanlage ZEV Gorgen 2	54'485.91	52'515.08	48'000.00	56'650.00	52'800.19	56'606.13
65	**Photovoltaikanlage ZEV Sunnäplätzli**	**19'259.11**	**17'345.52**	**20'300.00**	**24'440.00**	**21'501.88**	**21'793.62**
	Nettoergebnis		*1'913.59*	*4'140.00*		*291.74*	
650	Photovoltaikanlage ZEV Sunnäplätzli	19'259.11	17'345.52	20'300.00	24'440.00	21'501.88	21'793.62
9	**ABSCHLUSS**	**376'727.97**				**337'753.81**	
	Nettoergebnis		*376'727.97*				*337'753.81*
90	**Abschluss**	**376'727.97**				**337'753.81**	
	Nettoergebnis		*376'727.97*				*337'753.81*
900	Abschluss	376'727.97				337'753.81	
		7'261'010.78	**7'261'010.78**	**6'640'640.00**	**6'433'525.00**	**7'228'737.95**	**7'228'737.95**
	Gesamtergebnis				**207'115.00**		
		7'261'010.78	**7'261'010.78**	**6'640'640.00**	**6'640'640.00**	**7'228'737.95**	**7'228'737.95**

Erfolgsrechnung Artengliederung

Artengliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**6’884’282.81**		**6’640’640.00**		**6’890’984.14**	
30	Personalaufwand	1’606’752.13		1’645’130.00		1’464’886.10	
31	Sachaufwand	3’374’647.79		3’260’170.00		3’347’266.62	
32	Passivzinsen	56’700.43		56’700.00		58’200.06	
33	Abschreibungen und Rückstellungen	949’188.30		854’900.00		1’222’924.90	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen / Steuern	39’476.40		23’300.00		11’411.60	
36	Beiträge für eigene Rechnung	47’958.16		54’600.00		46’711.10	
38	Einlagen	255’624.12		241’815.00		270’236.03	
39	Interne Verrechnungen	553’935.48		504’025.00		469’347.73	
4	**Ertrag**		**7’261’010.78**		**6’433’525.00**		**7’228’737.95**
42	Vermögenserträge		902’039.00		872’610.00		925’776.90
43	Erlöse und Eigenleistungen		4’486’052.15		4’153’690.00		4’650’706.67
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen / Subventionen und Beiträge		18’673.85		19’500.00		19’538.65
46	Beiträge für eigene Rechnung		996’979.95		876’700.00		837’900.50
48	Entnahmen		303’330.35		7’000.00		325’467.50
49	Interne Verrechnungen		553’935.48		504’025.00		469’347.73
9	**Abschlusskonten**	**376’727.97**				**337’753.81**	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	376’727.97				337’753.81	
		7’261’010.78	**7’261’010.78**	**6’640’640.00**	**6’433’525.00**	**7’228’737.95**	**7’228’737.95**
	Gesamtergebnis				**207’115.00**		
		7’261’010.78	**7’261’010.78**	**6’640’640.00**	**6’640’640.00**	**7’228’737.95**	**7’228’737.95**

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**FÜHRUNG**	**49’367.25**		**50’000.00**			
02	**Geschäftsstelle**	**49’367.25**		**50’000.00**			
020	**Geschäftsstelle**	**49’367.25**		**50’000.00**			
INV00067	**EDV Geschäftsstelle**	**49’367.25**		**50’000.00**			
5060.30	EDV	49’367.25		50’000.00			
3	**FORST**					**738’891.00**	**81’000.00**
30	**Forstbetrieb**					**738’891.00**	**81’000.00**
300	**Forstbetrieb**					**738’891.00**	**81’000.00**
INV00059	**Ersatz Pneubagger (2023)**					**298’624.00**	**33’000.00**
5060.10	Maschinen und Fahrzeuge					298’624.00	
6060.10	Maschinen und Fahrzeuge						33’000.00
INV00060	**Ersatz Anbauprozessor (2023)**					**142’267.00**	**15’000.00**
5060.10	Maschinen und Fahrzeuge					142’267.00	
6060.10	Maschinen und Fahrzeuge						15’000.00
INV00061	**Ersatz Raupenbagger (2023)**					**298’000.00**	**33’000.00**
5060.10	Maschinen und Fahrzeuge					298’000.00	
6060.10	Maschinen und Fahrzeuge						33’000.00
4	**STRASSEN**	**178’457.66**		**415’500.00**		**101’716.50**	
42	**Benzinzollberechtigte Strassen**	**173’791.76**		**415’500.00**		**11’731.55**	
420	**Benzinzollberechtigte Strassen**	**173’791.76**		**415’500.00**		**11’731.55**	
INV00062	**Sanierung Zwirchistrasse (1. Etappe Grossschwand bis Mettenlaui)**	**171’502.71**		**415’500.00**		**5’022.10**	
5010.00	Tiefbauten, Strassen	171’502.71		415’500.00		5’022.10	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00063	**Sanierung Zwirchistrasse (2. Etappe Mettenlaui bis Gruonholz)**	**2’289.05**				**4’500.00**	
5010.00	Tiefbauten, Strassen	2’289.05				4’500.00	
INV00065	**Sanierung Spechtsbrendenstrasse**					**2’209.45**	
5010.00	Tiefbauten, Strassen					2’209.45	
43	**Nichtbenzinzollberechtigte Strassen**	**4’665.90**				**89’984.95**	
430	**Nichtbenzinzollberechtigte Strassen**	**4’665.90**				**89’984.95**	
INV00055	**Walderschliessung Sandboden**	**4’665.90**				**89’984.95**	
5010.00	Tiefbauten, Strassen	4’665.90				89’984.95	
5	**IMMOBILIEN**	**607’510.95**				**22’212.70**	
52	**Areal Gorgen**	**13’462.25**				**22’212.70**	
520	**Areal Gorgen**	**13’462.25**				**22’212.70**	
INV00064	**Quartierplan Gorgen**	**13’462.25**				**22’212.70**	
5810.00	Planungen	13’462.25				22’212.70	
54	**Lengegghütte**	**594’048.70**					
540	**Lengegghütte**	**594’048.70**					
INV00089	**Kauf Lengegghütte Fluonalp**	**409’691.40**					
5030.00	Hochbauten	339’691.40					
5060.40	Feste Einrichtungen	70’000.00					
INV00090	**Baukredit Umbau Lengegghütte Fluonalp**	**184’357.30**					
5030.00	Hochbauten	184’357.30					
6	**ENERGIE**	**73’782.34**	**58’500.00**	**131’400.00**	**55’500.00**	**347’465.23**	**193’000.00**

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
61	**Holzenergie Gorgen**	**73’782.34**	**58’500.00**	**116’400.00**	**55’500.00**	**347’465.23**	**193’000.00**
610	**Holzenergie Gorgen**	**73’782.34**	**58’500.00**	**116’400.00**	**55’500.00**	**347’465.23**	**193’000.00**
INV00034	**Leitungserweiterung Wärmeverbund (Kredit 24.11.2016)**	**73’782.34**	**58’500.00**	**116’400.00**	**55’500.00**	**347’465.23**	**193’000.00**
5010.00	Tiefbauten	73’782.34		116’400.00		347’465.23	
6100.00	Anschlussgebühren Wärmeverbund		58’500.00		55’500.00		193’000.00
66	**Photovoltaikanlage Forsthof**			**15’000.00**			
660	**Photovoltaikanlage Forsthof**			**15’000.00**			
INV00066	**Photovoltaikanlage Forsthof**			**15’000.00**			
5060.20	Stromerzeugungsanlage			15’000.00			
		909’118.20	**58’500.00**	**596’900.00**	**55’500.00**	**1’210’285.43**	**274’000.00**
	Nettoinvestition		**850’618.20**		**541’400.00**		**936’285.43**
		909’118.20	**909’118.20**	**596’900.00**	**596’900.00**	**1’210’285.43**	**1’210’285.43**

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.23	%	Bilanz 31.12.24	%	Zu- / Abnahme	%
1	**Aktiven**	**21’230’088.19**	**100.0**	**21’603’410.76**	**100.0**	**373’322.57**	**1.8**
10	**Finanzvermögen**	**4’977’166.57**	**23.4**	**5’337’132.24**	**24.7**	**359’965.67**	**7.2**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3’984’120.66	18.8	4’387’195.71	20.3	403’075.05	10.1
101	Guthaben	589’668.91	2.8	643’184.53	3.0	53’515.62	9.1
102	Anlagen und Darlehen	403’377.00	1.9	306’752.00	1.4	-96’625.00	-24.0
11	**Verwaltungsvermögen**	**16’252’921.62**	**76.6**	**16’266’278.52**	**75.3**	**13’356.90**	**0.1**
114	Sachgüter	15’510’492.62	73.1	15’585’987.27	72.1	75’494.65	0.5
116	Investitionsbeiträge	720’216.30	3.4	648’216.30	3.0	-72’000.00	-10.0
117	Übrige aktivierte Ausgaben	22’212.70	0.1	32’074.95	0.1	9’862.25	44.4
2	**Passiven**	**-21’230’088.19**	**100.0**	**-21’603’410.76**	**100.0**	**-373’322.57**	**1.8**
20	**Fremdkapital**	**-10’665’661.47**	**50.2**	**-10’582’398.15**	**49.0**	**83’263.32**	**-0.8**
200	Laufende Verpflichtungen	-165’016.87	0.8	-333’680.40	1.5	-168’663.53	102.2
201	Kurzfristige Schulden	-300’000.00	1.4	-300’000.00	1.4		
202	Langfristige Schulden	-70’000.00	0.3	-60’000.00	0.3	10’000.00	-14.3
204	Rückstellungen	-2’760’024.60	13.0	-2’570’957.75	11.9	189’066.85	-6.9
205	Passive Rechnungsabrenzungen	-70’620.00	0.3	-317’760.00	1.5	-247’140.00	350.0
206	Langfristige Verbindlichkeiten	-7’300’000.00	34.4	-7’000’000.00	32.4	300’000.00	-4.1
22	**Spezialfinanzierungen**	**-2’419’398.61**	**11.4**	**-2’499’256.53**	**11.6**	**-79’857.92**	**3.3**
228	Verpflichtungen	-2’419’398.61	11.4	-2’499’256.53	11.6	-79’857.92	3.3
23	**Eigenkapital**	**-8’145’028.11**	**38.4**	**-8’521’756.08**	**39.4**	**-376’727.97**	**4.6**
239	Eigenkapital	-8’145’028.11	38.4	-8’521’756.08	39.4	-376’727.97	4.6

Bericht der Revisionsstelle

Tel. +41 41 666 27 77
www.bdo.ch
sarnen@bdo.ch

BDO AG
Kernserstrasse 31
Postfach
6061 Sarnen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Korporationsversammlung der

Korporation Giswil, Giswil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Korporation Giswil für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

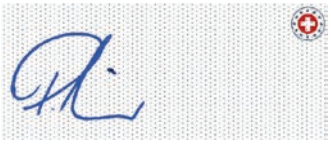
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Einung entspricht.

Sarnen, 4. April 2025

BDO AG



Ralf Minder

Zugelassener Revisionsexperte

Roman Zurmühle

Leitender Revisor
Zugelassener Revisior

Kulturland

Betriebsübergaben
Die Kulturlandkommission durfte 2024 vier Betriebsübergaben gutheissen. Bei vier landwirtschaftlichen Betrieben übergibt die ältere Generation der jüngeren die Verantwortung für Haus und Hof. Es darf erfreut festgestellt werden, dass sich viele dazu entscheiden, die Aufgaben als Landwirt oder Landwirtin weiterzuführen. Die Kulturlandkommission wünscht den neuen Betriebsleitenden viel Freude im Beruf und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Geschäftsstelle steht bei Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Kündigung
Durch das Erreichen des ordentlichen Rentenalters hat die Kulturlandkommission 2024 per Ende Jahr das gepachtete Kulturland eines Landwirtes gekündigt. Die betroffenen Allmendteile gelangen 2025 in die Kulturlandverlosung.

Unterhalt Gräbli Äussere Allmend
In der äusseren Allmend ist ein Entwässerungsgraben zugewachsen, bzw. das Wasser konnte nicht mehr richtig abfliessen. Die betroffenen Parzellen befinden sich im Naturschutzgebiet. Für den Unterhalt des Gräblis musste deshalb der Kanton miteinbezogen werden. Dieser erteilte die Bewilligung. So konnte der Graben schonend unterhalten werden. Die Arbeiten erfolgten bei trockenem und gefrorenem Boden. Der Graben durfte weder verbreitert noch bis zum mineralischen Untergrund vertieft werden. Das Resultat lässt sich sehen. Das Wasser kann wieder abfliessen und der Verlauf des Grabens ist wieder ersichtlich.

Entwässerungsgräbli nach Unterhalt

Forst

Einleitung
Das Forstjahr 2024 war geprägt von der anstehenden Veränderung in der Betriebsleitung. Silvan von Rotz und André Halter haben versucht, möglichst viele Aufgaben gemeinsam anzugehen und sich regelmässig auszutauschen. Die Holzproduktion und die Pflegearbeiten erfolgten planmässig. Der Absatz von Fichte/Tanne Bauholz war gut. Die Rundholzpreise konnten grösstenteils gehalten werden. Ebenso konnten wiederum über 1'000 m³ Mondholz bereitgestellt werden. Mit der Ausführung der Sanierung Zwirchistrasse Abschnitt Schwand bis Mettenlauibrücke konnte im Frühjahr 2024 ein weiterer wichtiger Abschnitt der Wald- und Alperschliessung instand gestellt werden.

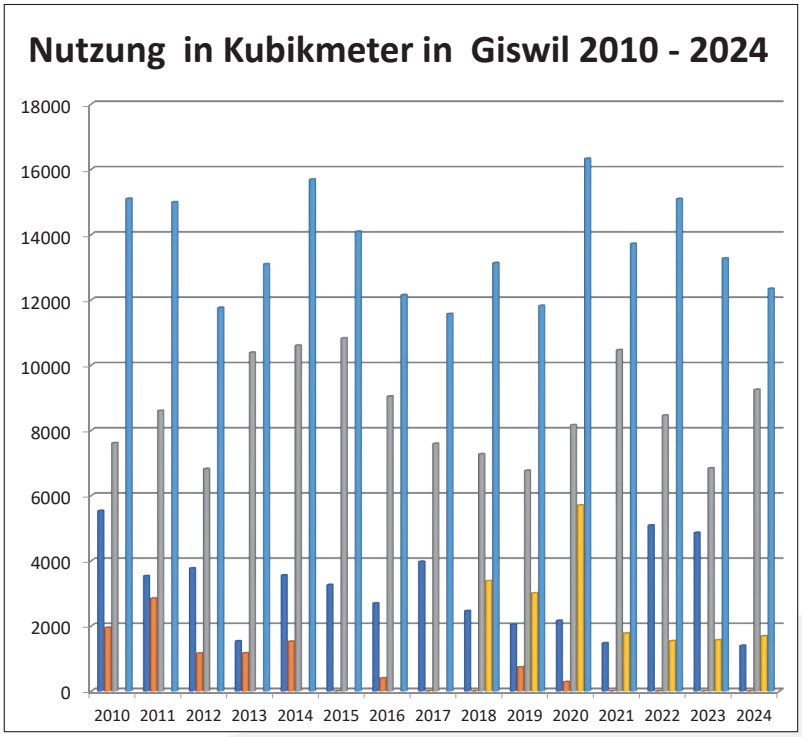
Arbeitssicherheit, Kurse und Weiterbildung
Die Unfallzahlen waren in den Jahren 2020 bis 2022 auf recht tiefem Niveau und relativ stabil. Leider waren im Jahr 2023 mehr Berufsunfälle zu verzeichnen. Im 2024 sanken hingegen die Anzahl der Unfälle mit Arbeitsausfall wieder stark.

	2020	2021	2022	2023	2024
› Berufs-bagatellunfälle	4	2	2	4	5
› Ordentliche Berufsunfälle	1	2	2	5	1

Wir bemühen uns sehr, die Betriebseinrichtung stetig auf dem Stand der Technik und der Sicherheitsvorschriften zu halten und unsere Mitarbeitenden immer wieder auf die Umsetzung und Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen hinzuweisen und zu schulen.

› Die Lehrlinge haben die ordentlichen Lehrlingskurse im Umfang von ca. 20 Tagen pro Lehrling und Lehrjahr besucht

› Silvan von Rotz hat den eintägigen Kurs zum Thema Waldbrand und Asiatischer Laubholzkäfer besucht



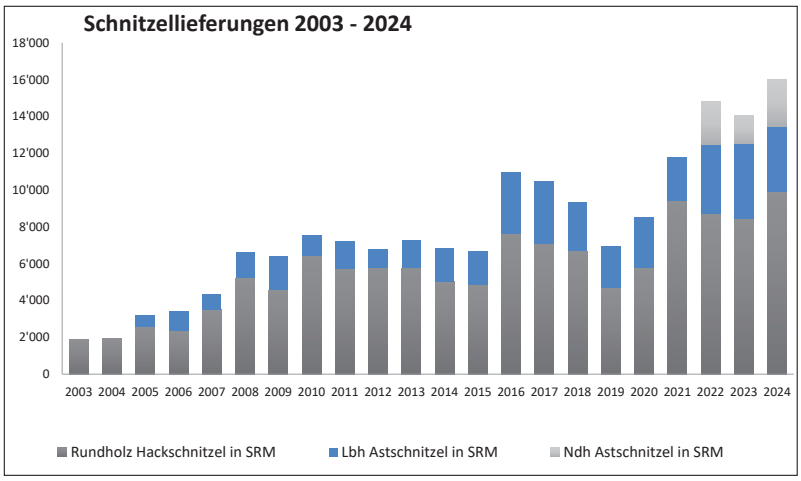
Nutzung im Wirtschaftswald durch Forstbetrieb
Nutzung im Schutzwald durch Forstunternehmen
Nutzung im Schutzwald durch Forstbetrieb
Schadholz
Total Nutzung Giswil

Holzproduktion
Im Jahr 2024 hat der Forstbetrieb insgesamt 12'348 m³ Holz geerntet.

Auf die Gesamtmenge von ca. 12'348 m³ durch den Forstbetrieb 2024 produzierter Holzmenge entfielen 4'423 m³ auf Säge-Rundholz, 7'032 m³ auf Brenn- und Schnitzelholz, 341 m³ auf Industrieholz sowie 552 m³ auf Losholz. Die genutzte Gesamtmenge ist gegenüber 2023 um 931 m³ tiefer.

Schnitzelbetrieb

Aufgrund des Mehrbedarfs der verschiedenen Heizwerke konnte der Schnitzelabsatz gegenüber 2023 im Jahr 2024 um 1'921 Kubikmeter gesteigert werden.



Waldpflege

Nebst den Holzereiarbeiten sind auch die Aufwertung von Waldrändern und die Jungwaldpflege wichtige waldbauliche Massnahmen.

2024 wurden folgende Pflegemassnahmen ausgeführt:

› Waldrandaufwertung	216 Aren
› Jungwaldpflege im Wirtschaftswald	678 Aren
› Jungwaldpflege im Schutzwald	280 Aren

Unwetter Altibach: Instandstellung des Bachlaufs durch Peter Berchtold

Maschinen / Fahrzeuge

Dank der gewissenhaft ausgeführten Unterhalts- und Reparaturarbeiten durch unsere Maschinisten und den Werkstattleiter Richi Bacher laufen unsere Maschinen sehr zuverlässig. Aufgrund des sehr guten Maschinenparks sind Betriebsausfälle der Maschinen eher selten.

Folgende Fahrzeuge und Anhänger wurden nach erfolgter Instandstellung beim VSZ erfolgreich vorgeführt:

- Welte W 130 Forstschlepper
- Doppelachsanhänger Humbaur 3500

Revisionen an Fahrzeugen und Maschinen:

- Revision Mannschaftswagen
- Umbau diverser Anbaugeräte auf neue Steelwrist SQ 70 Schnellwechsler für Pneu- und Raupenbagger
- Revision Mehrzweckgreifer von Raupenbagger

Arbeiten für Dritte

Auftraggeber	Projekt	Arbeit
Zentralbahn	Brückencluster Giswil-Kaiserstuhl	Ökologische Aufwertungsmassnahmen entlang Bahnlinie
	Brückencluster Giswil-Kaiserstuhl	Instandstellung Bärfallen- und Aeschistrasse
	zb Abstellanlage Gorgen	Rodung und Sicherheitsholzschlag
Kanton Obwalden	A8 Umfahrung Kaiserstuhl	Rodungsarbeiten 4. Etappe
EWO	Diverse Freileitungen	Spezialholzerei entlang Leitungen
Wasserbau Giswil	Fahrpiste Laui	Instandstellung nach Überflutung
	Laui Dämme	Dammunterhalt mit Mulcher und Kehrbürste
	Diverse Strassen und Wege	Böschungspflege
	Entwässerungsprojekt Mettenlaui	Mithilfe bei Sanierungsmassnahmen
	Unwetter Altibach	Holzerei und Instandstellung Bachbett im Bereich Laui bis Panoramastrasse
Einwohnergemeinde Giswil	diverse Strassen	Böschungspflege
Diverse Privateigentümer	Schwendeli und weitere	Spezialholzerei mit Helikopter

Verlad von Rundholz und Quadersteinen beim Bahnhof Giswil für den Einbau bei den Ersatzhabitaten für die Zauneidechsen an der Bahnlinie oberhalb Giswil. Der Transport per Bahn und der Einbau erfolgten in einem Nachteinsatz

Danksagung
Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Personen, welche mich wiederum das ganze Jahr 2024 über grossartig bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben unterstützt haben, den besten Dank auszusprechen.

- Meinem Stellvertreter Forst und Strassen Silvan von Rotz
- Meinem Stellvertreter Energie Lukas Berchtold
- Meinen Mitarbeitern und Arbeitskollegen
- Unseren Lernenden
- Der Forstkommission unter der Leitung von Forstpräsident Daniel Enz
- Dem Korporationsrat unter der Leitung von Präsident Remo von Ah
- Dem Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Camillo Omlin
- Urs Hunziker und dem ganzen Team vom AWL
- Allen Personen, mit denen ich im Jahr 2024 zu tun hatte

André Halter, Betriebsleiter Forst

Strassen

Ordentlicher Strassenunterhalt
An allen Waldstrassen wurden die Strassenböschungen gemulcht. An einigen Strassen wurde das Lichtraumprofil vergrössert bzw. wiederhergestellt. Dadurch kann die Verkehrssicherheit erhöht bzw. erhalten werden.
Wo nötig, wurden die Durchlass Ein- und Ausläufe gereinigt. An einigen Strassen wurde der Grasbewuchs im Bereich der bergseitigen Betonschale entfernt. Im Herbst wurde für den besseren Wasserablauf und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei allen Strassen das angefallene Laub weggeblasen.
An den Kulturlandstrassen wurden die Schlaglöcher im Frühjahr und im Herbst mit Planiematerial aufgefüllt.

Periodischer Strassenunterhalt
Forstwald / Gsangsträssli:
› Instandstellung nach Holzschlag; abschnittsweise Tragschicht und Verschleissschicht ergänzt

Hinterbrendenstrasse:
Abschnitt ob Fränzä Hinterbrenden:
› Instandstellung Verschleissschicht aufgrund Ausspülung durch Unwetter

Medernstrasse:
Abschnitt Ighagets bis Abzweigung Teilerenschwand:
› Reinigen der bergseitigen Betonschale

› Ergänzung Verschleissschicht

› Reinigen der Betonmauern und Beton-Durchlasseinläufe mit Hochdruckreiniger

Umghitenstrasse:
Hinter Wassergrabenhüttli
› Räumung und Instandstellung der Strasse nach Felssturz

Selistrasse:
Selirank bis Brümstengrabenbrücke
› Instandstellung nach Holzschlag; abschnittsweise Tragschicht und Verschleissschicht ergänzt

› Reinigen der Betonmauern und Beton-Durchlasseinläufe mit Hochdruckreiniger

Feldmoosstrasse:
› Reinigen der Betonmauern und Beton-Durchlasseinläufe mit Hochdruckreiniger

Riebenwaldstrasse:
› Zurechtziehen der Verschleissschicht über die ganze Strassenlänge im Zusammenhang mit der Behebung Unwetterschäden im Bereich Altibach-Durchlass.

Strassensanierungen

Selischwandstrasse:
Ca. 100 m nach Selirank wurde die Strasse aufgrund der talseitigen starken Senkung um ca. 2 m bergseits verschoben.

Zwirchistrasse: Abschnitt Schwand bis Mettenlauibrücke
Das Sanierungsprojekt wurde wie folgt ausgeführt:

- Sanierung des Strassenabschnittes über 701 m[1]
- Verschiebung der Strassenachse um 2 bis 3 m bergwärts über eine Länge von 90 m[1]
- Einbau einer bergseitigen Sickerleitung über 380 m[1]
- Vergrösserung des Wendeplatzes Schwand inkl. Entwässerungsgräben
- Erstellung eines bergseitigen Strassengrabens über 58 m[1]
- Ersatz und Anpassung von 5 Durchlässen inkl. Ein- und Auslaufbauwerken
- Profilierung der berg- und talseitigen Böschungen
- Einbau Tragschicht mit Kiesmaterial 0 – 80mm Total 979 m³
- Einbau Randsteine Granit über 578.30 m[1]
- Einbau Schachtrahmen und Betondeckel auf bestehende Durchlasseinläufe 5 St.
- Erstellung Feinplanie mit Einbaumaschine
- Einbau HMT Belag AC T 22 L Schichtstärke 90mm Total 479.14 to
- Anhebung/Anpassung der berg- und talseitigen Bankette

Total wurden CHF 348'027.50 investiert. Die projektierten Kosten betrugen CHF 415'500.-. Mit den Minderkosten von CHF 67'472.50 wurden die veranschlagten Kosten um 16.24 % unterschritten. Die Tiefbauarbeiten wurden Mitte März bis Ende Mai 2024 ausgeführt. Die Randsteine und Belagsarbeiten im Juni 2024. In der Ausführung zeigte sich, dass es sinnvoll ist, den bestehenden Wendeplatz Schwand bergseits zu vergrössern und auf die talseitige Ausdehnung zu verzichten (schlechter Baugrund).

Erstellen der Rohplanie im Bereich Schwand

Belagseinbau durch Kalbermatter AG

Die folgenden im Projekt formulierten Ziele wurden erreicht:

- Der Strassenabschnitt soll in seinem Bestand gesichert werden. Dazu gehören vor allem die Sicherstellung der Fahrbahn und die Entwässerung. ✓
- Der sanierte Abschnitt soll zur Erhöhung der Tragkraft mit einem HMT mit einer Schichtstärke von 9 cm versehen werden. ✓
- Der Strassenabschnitt soll weiterhin die Zufahrt zu den Alpen mittels Personenwagen sowie Traktor mit Anhänger und Lastwagen ermöglichen. ✓
- Die heutige Fahrbahnbreite von 3.0 m (+Kurvenverbreiterung) kann beibehalten werden. ✓

Fertig eingebauter Belag vor Mettenlauibrücke

Bärfallenstrasse: Abschnitt Abzweigung Aeschi bis Finstergrabenbrücke (via zb Brückencluster und Genossenschaft Bärfallenstrasse)

- Sanierung des Strassenabschnittes mit HMT Belag

Immobilien

Alte Maschinenfabrik

Die Liegenschaften an der Brünigstrasse 62 und 64 sind seit einigen Jahren im Besitz der Korporation Giswil. Bereits bei der Übernahme war klar, dass die Gebäude renovationsbedürftig sind. Der Korporationsrat hat Ende 2022 entschieden für das Bauprojekt Brünigstrasse 62 und 64 zwei Möglichkeiten auszuarbeiten. Einerseits soll die Variante eines Neubaus, andererseits die Sanierung der Gebäude geprüft werden. Der Korporationsrat hat dazu 2023 eine Potenzialstudie in Auftrag gegeben.

Mit den Grundlagen der Potenzialstudie wurde im Herbst 2024 die Arbeitsgruppe und Baukommission «Alte Maschinenfabrik» gegründet. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich momentan mit der Bedürfnisabklärung. Was möchte die Korporation Giswil am zentral gelegenen Standort anbieten? Was sind die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen? Was bedeutet bezahlbarer Wohnraum und welche Qualität kann geboten werden, damit die Wirtschaftlichkeit trotzdem gegeben ist?
Weiter werden die baurechtlichen Rahmenbedingungen analysiert. Das Areal birgt einiges an Herausforderungen. So gilt es z. B. nach Einhalten der vorgeschriebenen Abstände zur Hauptstrasse und zur Giswileraa, die Fläche möglichst optimal zu nutzen. Die Ideensammlung und Analysen werden 2025 weitergeführt. Sobald konkrete Vorstellungen vorhanden sind, gelangt der Korporationsrat inkl. einer Kreditanfrage an die Korporationsversammlung.

Entwicklung Gorgen

Im Gorgen hinter dem Bahnhof Giswil liegt die Parzelle 707 mit einer Fläche von 16'871m². Das Areal soll in den nächsten Jahren an Gewerbe oder Industrie im Baurecht abgegeben werden. Bevor im Gorgen gebaut werden kann, benötigt es einen Quartierplan. Der Quartierplan wurde 2024 bei der Gemeinde zur Genehmigung eingereicht. Mittlerweile prüfen die kantonalen Stellen die Parameter. Die Genehmigung wird im Jahr 2025 erwartet.

Ribihütte

- Gruppenunterkunft bis 40 Personen
- Selbstversorgung
- Geöffnet von Ende Mai bis Oktober

Korporation **Giswil**

Sunnäplätzli

Bepflanzung Tiefgarageneinfahrt
Das Dach der Tiefgarageneinfahrt wurde im Frühling 2024 frisch bepflanzt. Die Hauswartin hat den oberen kargen Bereich mit Kräutern und Hauswurz ergänzt, welche einen geringen Wasserbedarf haben. Damit sollten sich die Steine etwas weniger aufheizen und Bienen und weitere Insekten können von den Blüten profitieren.

Zwirchihütte

Sanierung Wasserversorgung
Seit geraumer Zeit wurde abgewogen, diskutiert und besichtigt. Die Wasserleitung im Zwirchi war in die Jahre gekommen. Sie wurde 1933 im Zusammenhang mit dem Bau der Zwirchi-Forsthütte erstellt. Die Brunnstube befindet sich am Rande einer kleinen Schneise unterhalb der Strasse, die vom Riedmattschwand in den Wald oberhalb der Zwirchialp führt. 1998 hat der OLD CLUB unter der Mitarbeit des Mieters des Zwirchi-Spychers die hölzerne und morsche Brunnstube ersetzt.
Die Wasserleitung bis zum Reservoir (etwas oberhalb der Zwirchialp) war in einem schlechten Zustand. So wurde 2023 durch André Halter ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Damit hatte man Vorstellungen, was instand gestellt und mit welchen Kosten gerechnet werden musste. Im Frühling 2024 erteilte die Teilsame Grossteil die Zusage sich an den Kosten zu beteiligen, befindet sich doch der grössere Teil der Gebäude der Wasserbezüger in ihrem Besitz. Um die Wassersituation im Hinblick auf trockene Sommer zu optimieren, wurde die Brunnstube für die ehemalige Militärbaracke vor dem Steinbruch auf Höhe der Riedmattschwandstrasse zusätzlich gefasst und in die Wasserversorgung Zwirchi geleitet.
Die Zuleitungen zu den einzelnen Liegenschaften (ab Reservoir) wurden beim ausgeführten Sanierungsprojekt nicht tangiert.

Energie

Holzheizwerk Gorgen

Aufgrund der Neuanschlüsse und des eher kühleren Wetters im Herbst 2024 konnte der Absatz von Energie vom Heizwerk Gorgen um 7.32 % gesteigert werden. Auch der Holzschnitzelverbrauch ist im ähnlichen Rahmen angestiegen. Die Heizkessel liefen mit wenigen Ausnahmen sehr zuverlässig. Unsere Kunden konnten jederzeit mit Warmwasser versorgt werden.

Kennzahlen zur Heizanlage

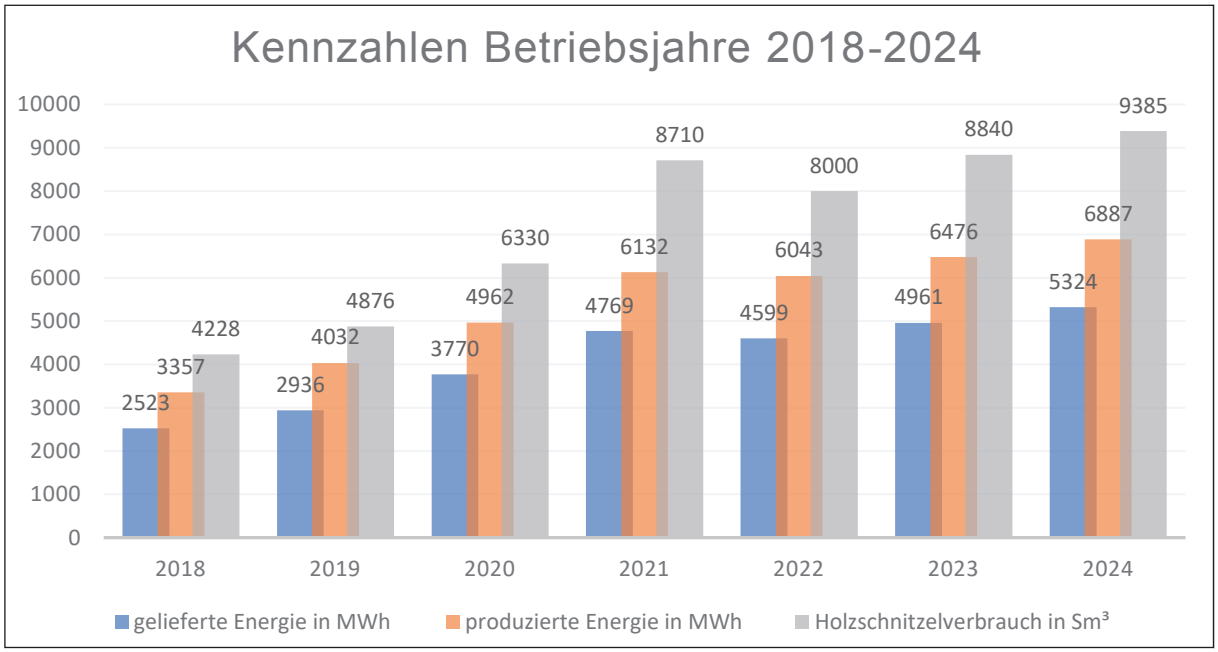
Fabrikat Heizkessel	Schmid CH-Eschlikon
Leistung Heizkessel 1	450 Kw
Leistung Heizkessel 2	1'600 Kw
Leistung Heizkessel 3	2'000 Kw
Warmwasserspeicher	46'000 lt.
Kapazität Schnitzelbunker	Netto ca. 360 Sm³

Kennzahlen zur Fernleitung und Wärmebezüger

Leitungslänge	ca. 9'800 Laufmeter
Wärmebezüger per Ende 2017	53
Wärmebezüger per Ende 2018	65
Wärmebezüger per Ende 2019	82
Wärmebezüger per Ende 2020	98
Wärmebezüger per Ende 2021	115
Wärmebezüger per Ende 2022	129
Wärmebezüger per Ende 2023	140
Wärmebezüger per Ende 2024	143

Kennzahlen zum Betriebsjahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Produzierte Energie	kWh	4'032'120	4'962'781	6'132'605	6'042'370	6'476'980	6'887'350
Holzschnitzelverbrauch	Sm³	4'876	6'330	8'710	8'000	8'840	9'385
Energie pro Kubikmeter Schnitzel	kWh	826.788	783.93	704.09	755.37	732.70	733.79
Substitution Heizöl	Liter	424'212	522'125	718'437	659'873	729'160	774'114
Gelieferte Energie franko Bezüger	kWh	2'936'503	3'769'601	4'769'888	4'599'150	4'960'979	5'323'944



Die Energielieferungen sind dank der Neuanschlüsse und des kälteren Wetters um 7.32 % gestiegen. Der Schnitzelverbrauch ist um 6.16 % gestiegen.

Pikettdienst
Das Heizwerk lief 2024 sehr stabil und nahezu störungsfrei. Der Pikettdienst wurde wenig in Anspruch genommen. Einzig in der Weihnachtszeit machte ein Heizkessel und Elektrofilter Probleme. An dieser Stelle der herzlichste Dank unseren Pikettdienstleistenden für ihren Einsatz, auch an Feiertagen. Es ist unabdingbar, einen Pikettdienst über 24 Stunden/7 Tage aufrecht zu erhalten.

Neue Fernwärmeanschlüsse 2024
Folgende Gebiete/Quartiere wurden 2024 neu angeschlossen oder erweitert:
Aufgeführt sind jene Anschlüsse, welche per Ende 2024 Wärme beziehen.

› Dreiwässerweg	2 neue Anschlüsse in Betrieb
› Grossteilerstrasse	1 neuer Anschluss in Betrieb
› Total	3 neue Anschlüsse

Erweiterung Fernwärmenetz/Anschluss neue Quartiere
Die Fernwärmeleitung wird laufend erweitert. 2025 werden/sollen folgende Gebiete erschlossen bzw. die bereits bestehende Fernwärmeleitung ergänzt werden:

› Anschluss Gewerbegebäude Oberried

› Weitere einzelne Anschlüsse ans bestehende FWL Netz.

Interessierte Hauseigentümer, auch ausserhalb der erwähnten Perimeter können sich gerne bei der Geschäftsstelle der Korporation Giswil (geschaeftsstelle@korporation-giswil.ch) melden.

Impressionen FWL / Hausanschlüsse 2024

Schweissen des neuen Abgangs ab Zuleitung MFH Schribersmatt für den Anschluss EFH Grossteilerstrasse

Anschluss EFH Grossteilerstrasse:
Übergang von Stahl Einzelrohr auf PEX Doppelrohr mittels PEX Hosenstück

Grabarbeiten für den Anschluss EFH Grossteilerstrasse

Photovoltaikanlagen

Foto Solarpower Care AG; PVA KEV Gorgen Heizwerk nach erfolgter Reinigung

Die Photovoltaikanlagen der Korporation Giswil sind seit rund vier Jahren in Betrieb.
Module können durch Staub, Pollen, Laub, Vogelkot und weitere Ursachen verschmutzt werden. Bei gerahmten Modulen kann es im Laufe der Zeit am unteren Modulrahmen auch zu Mooswachstum kommen. Verschmutzung und Bewuchs führen zu Ertragsminderungen. Durch eine Modulreinigung können die Erträge einer Anlage optimiert werden. Normale Verschmutzungen durch z.B. Pollen oder Vogelkot werden in der Regel durch Niederschläge entfernt. Zu stärkeren Verschmutzungen und somit deutlichen Ertragseinbussen kann es vor allem auf Gewerbebetrieben in der Nähe von Staub emittierenden Abbaugebieten und auf Dächern mit geringer Dachneigung kommen. In solchen Fällen ist eine regelmässige Reinigung empfehlenswert. Für die Reinigung des Daches wird demineralisiertes Wasser oder Regenwasser verwendet, da es bei Verwendung von normalem Leitungswasser ansonsten zu Kalkflecken auf der Anlage kommt.
Im Mai 2024 wurden sämtliche Dächer professionell gereinigt. Die Fachleute empfehlen künftig die Reinigung im Gorgen alle drei Jahre durchzuführen. Für das Dach auf dem Sunnäplätzli ist eine Reinigung alle vier oder fünf Jahre ausreichend.
«Schaltjahr ist Kaltjahr» besagt eine Bauernregel. Rückblickend wissen wir, was das Jahr 2024 auf das Wetter bezogen, gebracht hat. Im Frühling dominierten Nässe und Trübheit. Auch im Sommer durften wir von ausreichend Niederschlägen profitieren. Lokal gewitterte und regnete es etwas zu heftig. Der heisse und sonnenreiche Sommer blieb von kurzer Dauer. Der Herbst ist mit viel Nebel im Tal und einem frühen Wintereinbruch aufgefallen.
Trotz der sauber gereinigten Dachflächen blieben die Erträge der Photovoltaikanlagen unter den Erträgen der vergangenen Jahre.

Photovoltaikanlage (PVA) KEV Gorgen
Die gesamte Anlage besteht aus den Dachbelegungen auf dem Heizwerk und dem Unterstand der Alligo. 2024 betrug die Stromproduktion 81'112 kWh (Vorjahr 83'967 kWh) rund 3 % weniger als im Vorjahr. Der Preis für den produzierten Strom beträgt beim KEV pro kWh rund CHF 0.15.

Photovoltaikanlage (PVA) ZEV Gorgen
2024 benötigten die Kunden 195'603 kWh Strom. Gesamthaft lieferte die Anlage 164'996 kWh. Die Rücklieferung an das EWO (Überschussstrom) betrug 109'981 kWh. Der Eigenstromverbrauch (Solarstrom) beträgt damit 55'015 kWh oder 33 %. Durch die Zusammenarbeit mit dem EWO können die Kunden jederzeit mit ausreichend Strom beliefert werden, sollte die Anlage witterungsbedingt keinen Strom produzieren. Umgekehrt kann der Überschuss dem EWO abgeliefert werden, wenn die Kunden nicht allen Strom benötigen.

Photovoltaikanlage (PVA) ZEV Sunnäplätzli
Die gesamte Anlage produzierte 2024 111'250 kWh. Davon konnte dem EWO rund 89'262 kWh zurückgeliefert werden. Im Vergleich zum Vorjahr produzierte die Anlage 7'508 kWh weniger Strom. Die Gründe für weniger Strom liegen bei der Witterung und der Degradation der Module.

Leiter Energie – Lukas Berchtold
Im Rahmen der Nachfolgeregelung von André Halter als Revierförster, Leiter Forst, Strassen und Energie wurde ein Personalausschuss einberufen. Dieser Personalausschuss erarbeitete Grundlagen, welche durch den Korporationsrat an seiner Klausur vertieft behandelt wurden. So wurde entschieden, dass der zukünftige Leiter Forst und Strassen/Revierförster Silvan von Rotz wiederum durch eine Stellvertretung unterstützt werden soll. Weiter wurde beschlossen, dass für den in den letzten Jahren gewachsene Bereich Energie eine operative Leitung installiert werden soll. Diese operative Leitung verantwortet nebst dem Heizwerk auch die PV-Anlagen der Korporation Giswil und übernimmt bei zukünftigen Vorhaben die Projektleitung. So war dem Korporationsrat und dem Personalausschuss schnell klar, dass die Funktion Leiter Energie nicht zusätzlich vom Leiter Forst und Strassen/Revierförster übernommen werden kann. Die Korporation Giswil ist äusserst erfreut, dass mit Lukas Berchtold eine Person gewonnen werden konnte, welche die Funktion als Leiter Energie sowie als Förster die Stellvertretung von Silvan von Rotz abdecken kann. Dank diesem Umstand, konnte die operative Leitung wesentlich gestärkt sowie die fachliche Verantwortung der Korporation Giswil auf mehrere Schultern verteilt werden.

Foto Solarpower Care AG; PVA ZEV Gorgen

Aus dem Archiv

Das Stammbuch

Im Folgenden wird ein Nachschlagewerk aus unserem Archiv beschrieben, das in der heutigen Zeit nur noch eine marginale Rolle spielt, in der Vergangenheit jedoch ein wesentliches Instrument der Korporation darstellte. Es handelt sich um das Giswiler Stammbuch, in dem alle Bürger von Giswil nach Familien geordnet aufgezeichnet sind. Die gesamte Verwandtschaft lässt sich mühelos herauslesen. Damals war man sich einig, dass das Stammbuch von grosser Bedeutung war, doch ist heute weitgehend unbekannt, welchem Zweck es genau diente. Das Reformkonzil von Trient, welches von 1545 bis 1563 andauerte, wurde einberufen, um auf die Forderungen und Lehren der Reformation zu reagieren. In der Schlussphase beschloss das Konzil die Führung von Kirchenbüchern für die Pfarreien verpflichtend einzuführen. Alle Tauf-, Ehe-, Firm- und Sterbedaten sollten darin aufgezeichnet werden. Die Schweizer Bistümer zeigten sich hinsichtlich der Umsetzung dieses sowie weiterer Dekrete des Konzils überaus zurückhaltend. Die Einführung der genannten Bücher erfolgte in Obwalden zunächst in Lungern im Jahre 1626/1627, in Alpnach jedoch erst im Jahre 1660. Mit dem jungen Pfarrer Niklaus Wanner, der als fortschrittlich galt, verfügte die Gemeinde Giswil über einen Geistlichen, der die Vorzüge der Kirchenbücher erkannte. Er begann mit deren Führung ein Jahr nach dem Untergang der alten Kirche im Jahre 1630/1632.

Diese kirchlichen Aufzeichnungen boten jedoch keine Übersicht über die Zusammensetzung der Familien und deren Verwandtschaftsverhältnisse. Für zahlreiche Aufgaben der Obrigkeit waren diese Fragen jedoch von entscheidender Bedeutung, wie im Folgenden ersichtlich wird. Bereits im Jahr 1634 begann man in Giswil, mutmasslich durch den Pfarrhelfer, mit der Erstellung des ersten Stammbuchs. Der Kilcherrat entschied an seiner Sitzung vom 10. Juni 1838, dass dem Helfer aus der Spend 24 Gl. für die Nachführung des Stammbuches gegeben werden soll.

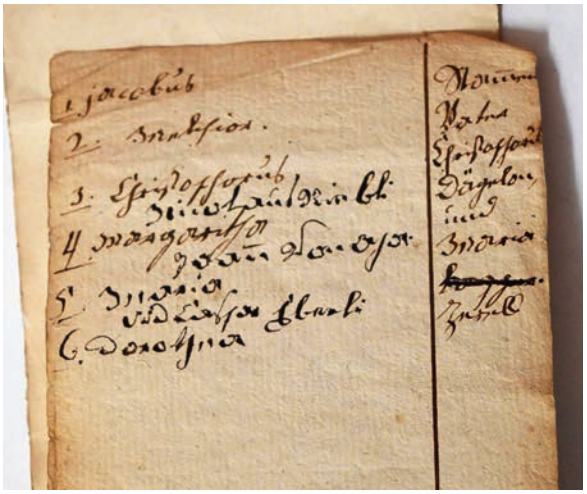


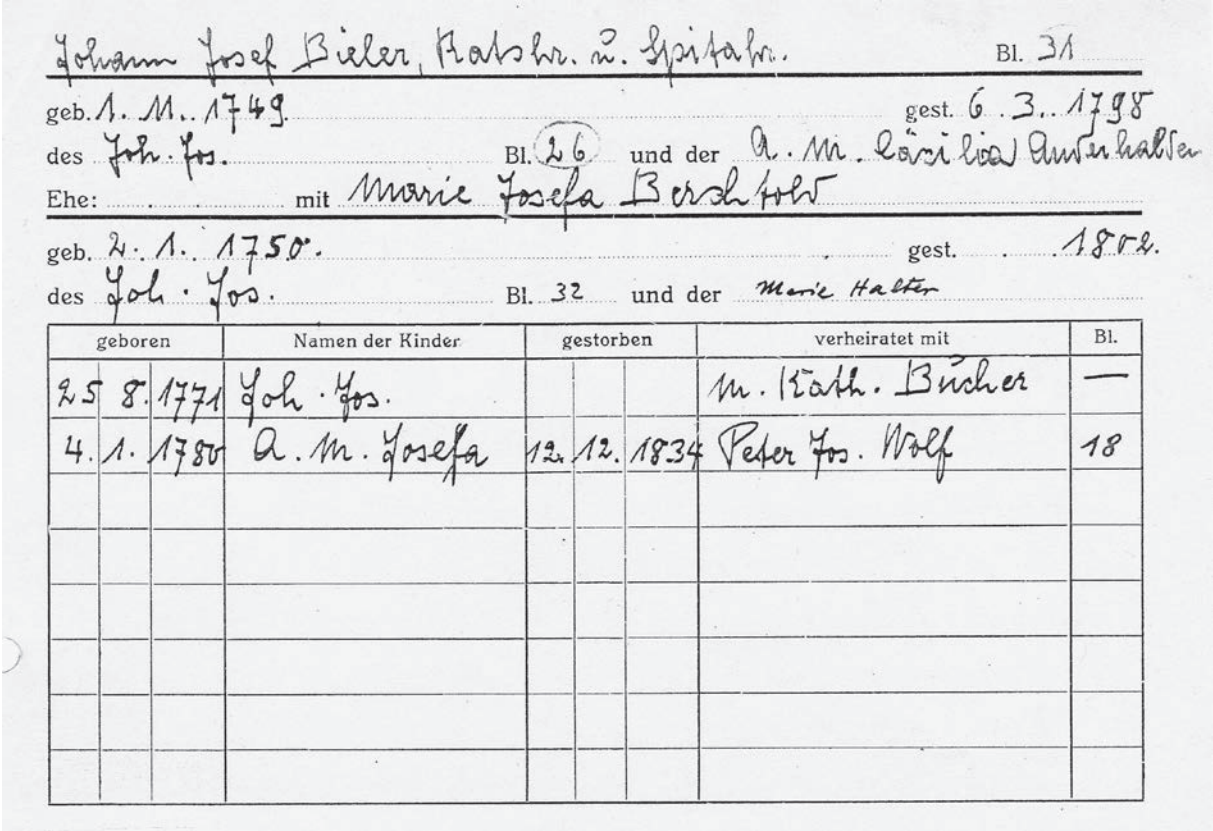
Bild des ersten alten Stammbuches (Fragment) um 1634.
Korporationsarchiv; Familienregister nach Geschlechtern. Signatur Fach EIX - 2

Auch in den übrigen Obwaldner Gemeinden legte die Geistlichkeit bereits in früher Zeit derartige Verzeichnisse an. In anderen Kantonen führte man Haushaltsregister oder Bürgerrodel. Im Jahr 1794 fasste die Landsgemeinde einen Beschluss, der die Errichtung von Stammbüchern in den Gemeinden vorsah, sofern diese noch nicht vorhanden waren. Der entscheidende Impuls ging von der Aufklärung aus, die sich in der Folge der Französischen Revolution von 1789 bis 1799 manifestierte.

In der Sitzung vom 24. November 1864 beauftragte der Giswiler Gemeinderat den Gemeindepräsidenten und Regierungsrat Alois Enz, Hirsern, mit der geregelten Nachführung des Stammbuches. Schliesslich, Ende 1876, konnte der Auftrag als abgeschlossen gemeldet werden, im selben Jahr, als das eidgenössische Gesetz über das Zivilstandswesen in Kraft trat. Die Führung des Giswiler Stammbuchs hielt man bis etwa zum Jahr 1900 aufrecht, wobei in der Folgezeit nur noch sporadische Einträge erfolgten.

Sinn und Zweck des Stammbuches
In der Regel kannte die Geistlichkeit sowie die Ratsmitglieder alle Mitglieder einer so kleinen Gemeinde wie Giswil persönlich. Unsicherheiten gab es, wenn Zweige einer Familie ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde oder einen anderen Kanton verlegten oder auswanderten, jedoch das Bürgerecht immer noch beibehielten. Ganz allgemein waren die Stammbücher in allen Fällen notwendig, in denen die Verwandtschaft zweifelsfrei identifiziert werden musste. Nachfolgend eine kurze Aufzählung von Anwendungsfällen, bei denen das Stammbuch seine Aufgabe zu erfüllen hatte.

Ermittlung der gesetzlichen Erben: Solange die direkten Nachkommen erbberechtigt waren, gab es kaum Probleme bei der Ermittlung der gesetzlichen Erben. Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts wanderten jedoch viele junge Giswiler und Giswilerinnen nach Nord- und Südamerika aus. Entweder blieben die Eltern zurück und starben in Giswil, oder das ungesunde subtropische Klima raffte die jungen Schweizer Auswanderer schon in jungen Jahren dahin. Die Briefe mit Anfragen aus der neuen Welt an den hiesigen Gemeindeschreiber waren zahlreich. Seine Aufgabe war es nun, anhand der Stammbucheinträge die Erben zu ermitteln. Sehr oft mussten


Johann Josef Bieler, Ratsh. u. Spitalh. Bl. 31
geb. 1. 11. 1749 gest. 6. 3. 1798
des Joh. Jos. Bl. 26 und der A. M. Cäcilia Amberhalden
Ehe: mit Marie Josefa Berchtold
geb. 2. 1. 1750. gest. 1802.
des Joh. Jos. Bl. 32 und der Marie Halter

geboren	Namen der Kinder	gestorben	verheiratet mit	Bl.
25. 8. 1771	Joh. Jos.		M. Kath. Bucher	—
4. 1. 1780	A. M. Josefa	12. 12. 1834	Peter Jos. Wolf	18

Ein Stammbuchblatt aus der Abschrift von P. Ephrem Omlin. Es handelt sich um das 31. Blatt der Familie Bieler. Der Vater von Johann Josef Bieler ist auf Blatt 26 zu finden. Die Eltern der Ehefrau Maria Josefa Berchtold sind im Berchtoldstamm auf Blatt 32, die Kinder von A.M. Josefa Bieler und Peter Josef Wolf sind auf Blatt 18 im Wolfstamm zu finden. Joh. Jos. Bieler war verheiratet, diese Ehe blieb aber kinderlos, darum endet der Bielerstamm hier in diesem Zweig.

die Auswanderer ein Restguthaben in Giswil für den Fall einer Armengenössigkeit stehen lassen. Dieses Guthaben konnte nur mit einem Verzicht auf das Giswiler und Schweizer Bürgerrecht bezogen werden.

Armensteuer: Die Waisen- und Armenfürsorge war seit alters her eine Aufgabe der Verwandtschaft, des Kirchganges und des Landes. Armenfürsorge für ihre Bürger war die wichtigste öffentliche Aufgabe der Kilchergemeinde. Die Sozialhilfe wurde erst 1985 zu einer Pflicht der Einwohnergemeinde. Laut altem Landbuch brachte man Waisenkinder bis zu ihrem zwölften Altersjahr gegen ein Kostgeld aus dem väterlichen Vermögen, wenn vorhanden, bei Verwandten unter. Später hatten diese ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen, allenfalls auch durch Bettel. Die Aufgabe der Spendvögte in der Gemeinde war die Festlegung der Verwandtschaft, das Einziehen der Verwandtensteuern sowie Zuteilung des Kostgeldes an die Kostgeber. Unterstützungspflichtig war in erster Linie die erbberechtigte Verwandtschaft.

Vormundschaft: bei uns früher auch als Vogtei bekannt, ordnete man einem schutzbedürftigen Menschen behördlich an. Als schutzbedürftig galten in erster Linie unmündige Waisen, Frauen, Invalide, Kranke und Gebrechliche, Urteilsunfähige und Verschwender. Frauen mit unmündigen Kindern deren Mann verstorben war, stellte man praktisch ausnahmslos unter Vormundschaft. Nach altem germanischem Recht war die Vormundschaft ausschliesslich Angelegenheit der Familie. Das mag wohl der Hauptgrund sein, dass man bis ins 19. Jahrhundert den Vormund oder Vogt aus der männlichen Verwandtschaft der schutzbedürftigen Person rekrutierte. Diese Aufgabe war, weil kaum oder schlecht bezahlt, sehr unbeliebt. Die Verwandtschaft hatte eine Liste von 3 bis 4 Blutsverwandten zu liefern. Der Kilcherrat bestimmte dann einen aus ihrer Sicht geeigneten Kandidaten. Dieser konnte sich weigern mit begründeten Argumenten oder Ausreden. Dann war der nächste auf der Liste an der Reihe. Konnte niemand für diese Aufgabe gewonnen werden, klagte der Rat den ersten Kandidaten bei der hohen Regierung an, wobei in der Regel schon die Drohung einer Anklage genügte. Meist führte der so gezwungene Vormund seine Aufgabe mehr schlecht als recht aus und gab sie nach kurzer Zeit an den nächsten weiter mit dem Argument, er habe jetzt seine Schuldigkeit getan. Auf die Meinung des Schutzbedürftigen zur Person des Vogtes wurde laut Protokoll sehr selten eingegangen.

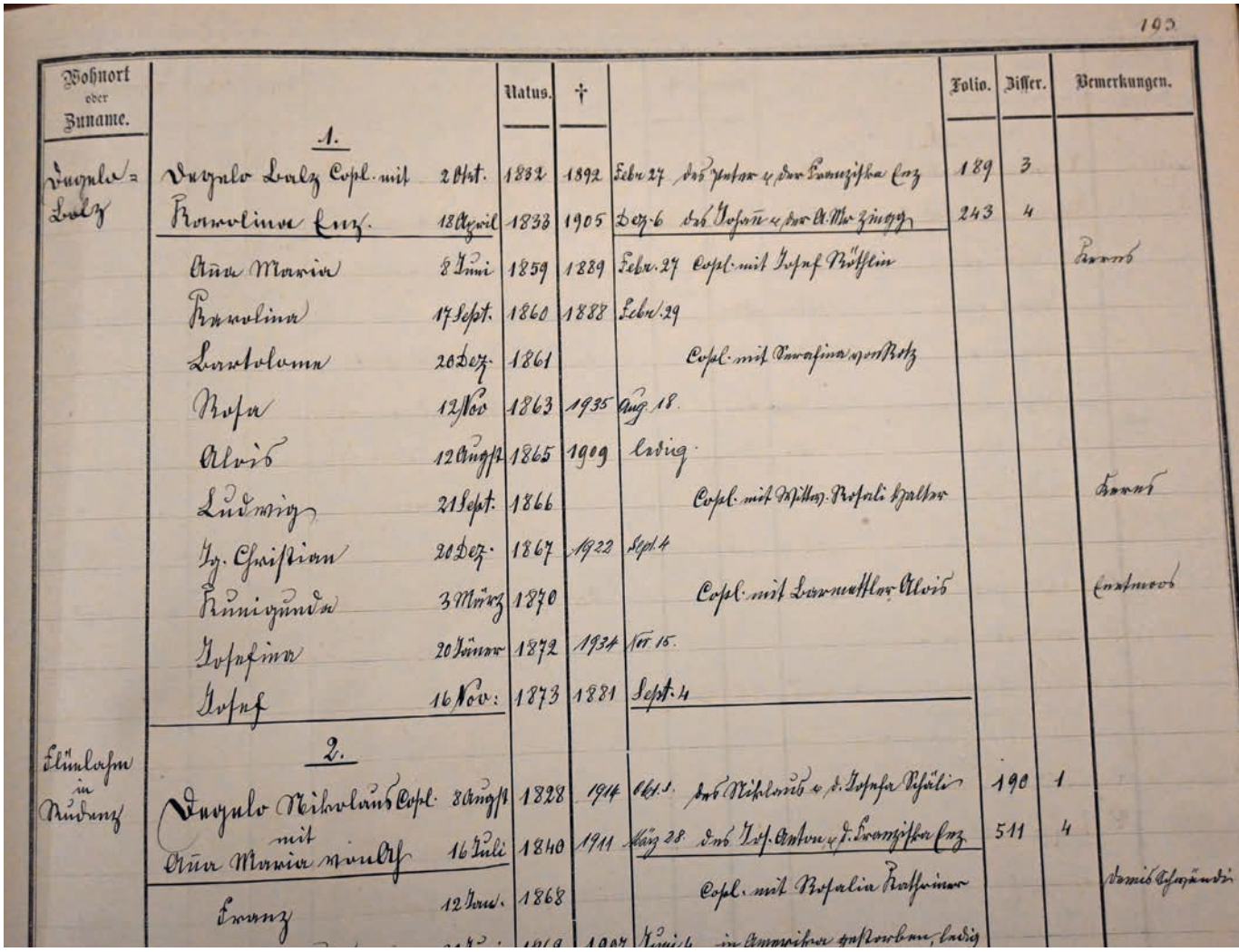
Nachweis Landrecht, Bürgerrecht und Bürgernutzen: Dieser Anwendungszweck des Stammbuches war in Giswil eher selten gefragt, wusste man in der Regel noch viele Generationen später, wer das Landrecht käuflich erworben hatte, schon der Familiennamen war ein sicherer Hinweis. Neben den typischen Giswiler Bürgergeschlechter gab es aber gleichlautende Familiennamen die Beisassen aber auch Bürger sind oder waren z.B. Müller oder Ming.

Kirchliche Dispensation bei Ehe unter Verwandten: In der katholischen Kirche waren Ehen zwischen Verwandten bis zum vierten Grad (ein gemeinsames Ururgrosselternpaar) verboten. In Giswil konnte dieser Dispens aber noch 1951 durch Zahlung von 5 Fr. an den Pfarrer erwirkt werden.

Genealogischer Nutzen: Dank Pater Ephrem Omlin, der die einheitliche systematische Benummerung der Stammblätter und Querverweise auf Stammbücher in anderen Gemeinden einführte, ist der Einstieg für jeden angehenden Familienforscher sehr leicht. Kenntnis der Kurrentschrift ist nicht notwendig, Pater Ephrem hatte eine sehr gut lesbare Handschrift.

Aufbau der Stammbücher

Die Stammbücher sind nach Familiennamen aufgebaut, wobei diese Familien aus mehreren separaten Stämmen bestehen können z.B. Enz. Jeder Stamm ist in Form eines Stammbaumes verzeichnet, so dass sich die Abstammung einfach und schnell nachvollziehen lässt. Wenn für eine Familie mehr als ein Stamm eingetragen ist, konnten die verschiedenen Stämme in den meisten Fällen nicht auf einen Stammvater zurückgeführt werden. Denn diese Teilung erfolgte schon vor Einführung der Kirchenbücher. Die Stammbücher weisen auch Ungenauigkeiten auf, so



Wohnort oder Zuname.		Natus.	†		Folio.	Ziffer.	Bemerkungen.
	1.						
Degelo-Balz	Degelo Balz Copl. mit 2 Okt.	1832	1892	Febr. 27 des Peter u. der Franziska Enz	189	3	
	Karolina Enz. 18 April	1833	1905	Dez. 6 des Johann u. der A. Mr. Zingg	243	4	
	Anna Maria 8 Juni	1859	1889	Febr. 27 Copl. mit Josef Röthlin			Kerns
	Karolina 17 Sept.	1860	1888	Febr. 29			
	Bartolome 20 Dez.	1861		Copl. mit Serafina von Rotz			
	Rosa 12 Nov	1863	1935	Aug. 18.			
	Alois 12 Augst	1865	1909	ledig.			
	Ludwig 21 Sept.	1866		Copl. mit Wittw. Rosali Halter			Kerns
	Ig. Christian 20 Dez.	1867	1922	Sept. 4			
	Kunigunda 3 März	1870		Copl. mit Barmettler Alois			Enetmoos
	Josefina 20 Jänner	1872	1934	Nov. 15.			
	Josef 16 Nov.	1873	1881	Sept. 4			
	2.						
Flüelahm in Rudenz	Degelo Nikolaus Copl. 8 Augst	1828	1914	Okt. 1. des Niklaus u. d. Josefa Schäli	190	1	
	mit Anna Maria von Ah 16 Juli	1840	1911	März 28. des Jos. Anton u. d. Franziska Enz	511	4	
	Franz 12 Jan.	1868		Copl. mit Rosalia Kathriner			Lewis Schwändi
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] in Amerika gestorben, ledig			

Stammbuch Giswil 1865 nachgeführt von Regierungsrat Alois Enz, Hirsern. Korporationsarchiv, Signatur Fach VII -5.

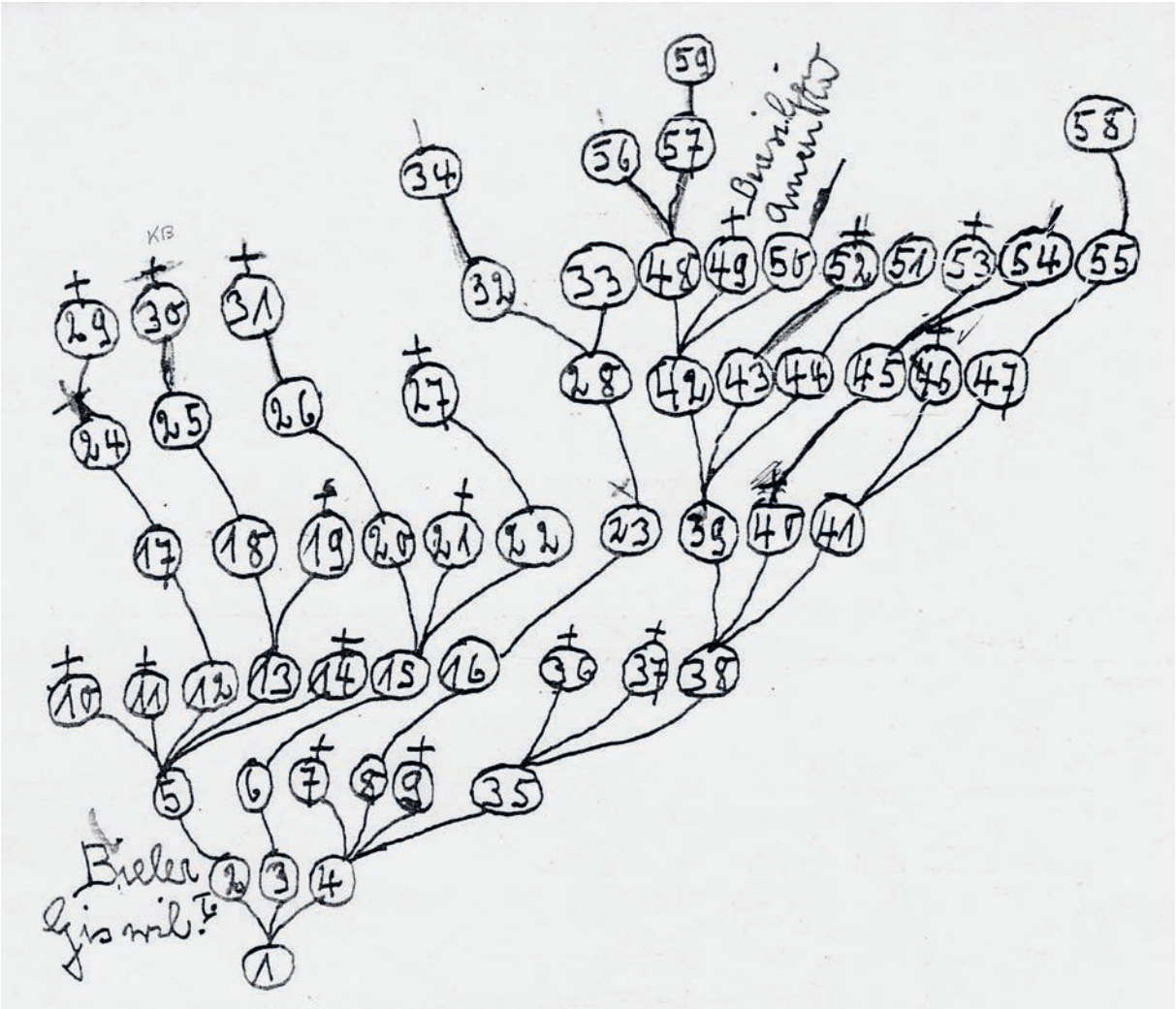
sind nicht immer alle Kinder einer Familie festgehalten. Eingetragen wurden in der Regel verheiratete Nachkommen die wiederum Kinder hatten. Die Stammbäume verfolgen die männliche Abstammungslinie, die Linie der Frauen lassen sich aber in den meisten Fällen auf dem Stammblatt des jeweiligen Ehemannes weiterverfolgen.

Die Stammbuchabschriften von Pater Ephrem Omlin

Im 20. Jahrhundert erstellte der Engelberger Benediktinerpater Ephrem Omlin (1902–1974) systematische Familienbuchauszüge aus den verschiedenen Stammbüchern der Obwaldner Gemeinden. Alle in den Familienbüchern enthaltenen Informationen übertrug er auf Stammblattkarten, die er nach Familiennamen und Gemeinden ordnete. Zusätzlich suchte er in Jahrzeitbüchern, Urbaren, Firmbüchern usw. nach früheren genealogischen Informationen. So ergänzte er die Stammblätter, die in der Regel um 1630 beginnen. Die Stammbuchauszüge von Pater Ephrem Omlin sind die am besten zugängliche und lesbare Quelle für die Familienforschung im Kanton Obwalden und somit ein guter Ausgangspunkt für alle genealogischen Nachforschungen für die Zeit vor 1900.

Die Originale der Stammbuchauszüge von Pater Ephrem Omlin befinden sich im Stiftsarchiv des Klosters Engelberg. Kopien dieser Stammbuchauszüge können im Staatsarchiv Obwalden eingesehen werden. In den Kantonen Nidwalden und Uri sind die Stammbücher bereits digital vorhanden und abrufbar, allerdings mit dem Nachteil, dass der Benutzer die Kurrentschrift entziffern muss.

Text und Bilder Ludwig Degelo, Bonstetten



Nicht sehr übersichtlich, aber zweckentsprechend, so präsentieren sich die von Peter Ephrem gezeichneten Stammbäume. Hier der Stammbaum der Bieler, die Nummern entsprechen den Nummern auf dem Stammblatt, siehe Abbildung des Stammbuchblattes von Johann Josef Bieler, Blatt 31.

Quellen:

› Garovi Angelo; Bemerkungen über Ehe und Zivilstand im Kanton Obwalden, erschienen im Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung, 1985

› Felber Oliver; Der «Schatz des Vaterlandes» die Geschichte der Nidwaldner Stammbücher und ihr praktischer Nutzen, Bachelorarbeit der Uni Bern, 2018

› Staatsarchiv Obwalden; → Dienstleistungen → Familienforschung

› Staatsarchiv Nidwalden; → Dienstleistungen → Familienforschung

Korporationsbürger

Stand und Veränderung zum Vorjahr

Stand	31.12.2023	**31.12.2024**	Veränderung
Korporationsbürger	1'529	**1'504**	-25
männlich	795	**784**	-11
weiblich	734	**720**	-14
stimmberechtigt	1'268	**1'257**	-11

Geburtstage 2025

22.11.1922	Berchtold-Enz Hilda	103 Jahre
14.06.1928	Friedrich-Berchtold Marie	97 Jahre
13.12.1929	Halter-Enz Gertrud	96 Jahre
14.06.1930	Berchtold Johann	95 Jahre
17.09.1930	Riebli-Enz Olga	95 Jahre
19.10.1930	Eberli-Eberli Emma	95 Jahre
17.04.1931	Enz-Bienz Trudy	94 Jahre
03.12.1931	Amgarten-Enz Hilda	94 Jahre
16.12.1931	Sigrist-Storz Alfred	94 Jahre
21.03.1932	Rossacher-von Ah Alice	93 Jahre
13.11.1932	Halter-Degelo Gregor	93 Jahre
18.01.1933	Mathis-Berchtold Marie	92 Jahre
26.10.1933	Zurgilgen-Schmutz Marianne	92 Jahre
06.03.1934	Bienz-Gilgen Theodor	91 Jahre
07.05.1934	Abächerli-Kaufmann Ernst	91 Jahre
16.05.1934	Berchtold-Vogler Marie	91 Jahre
17.03.1935	Dallago-Schürmann Werner	90 Jahre
09.05.1935	Schrackmann-von Ah Mathilda	90 Jahre
03.09.1935	Fallegger-Abächerli Hilda	90 Jahre

Todesfälle 2024

Abächerli Alois	02.12.1933
Ambiel Josef	06.05.1953
Bacher-Dürlewanger Theresia	24.09.1932
Berchtold Robert	14.04.1960
Berchtold Walter	22.11.1932
Burch-Schelbert Alois	12.04.1949
Degelo-Ming Helena	06.09.1925
Enz-Odermatt Hugo	05.03.1962
Halter-Anderhalden Margrith	13.04.1928
Halter-Rohrer Josef	25.04.1941
Kathriner-Halter Johann	28.03.1947
Koch-Abächerli Hermina	03.10.1930
Schrackmann-Abächerli Alice	16.01.1931
von Moos-Eberli Elisabeth	26.02.1925

Die Liste ist nicht vollständig.
Verschiedene Personen wünschen keine Publikation.

Ihre Ansprechpersonen

Korporationsrat

Korporationspräsident
Vorsteher Führung, Finanzen
von Ah-Sigrist Remo
Rüteli 8, 6074 Giswil
079 685 48 24
remo.vonah@korporation-giswil.ch

Korporationsvizepräsident
Amgarten-Imfeld Eugen
Hirseren 29, 6074 Giswil
078 746 13 14
eugen.amgarten@korporation-giswil.ch

Vorsteher Forst
Enz-Schäli Daniel
Rüteli 22, 6074 Giswil
079 311 63 55
daniel.enz@korporation-giswil.ch

Vorsteherin Immobilien
Halter-Blättler Sandra
Grossteilerstrasse 57, 6074 Giswil
079 651 76 40
sandra.halter@korporation-giswil.ch

Vorsteher Energie
Amgarten-Enderli Martin
Gerbiplätz 1, 6074 Giswil
079 360 25 70
martin.amgarten@korporation-giswil.ch

Vorsteher Kulturland
Abächerli-Mathis Reto
Riedacher 1, 6074 Giswil
077 417 77 48
reto.abaecherli@korporation-giswil.ch

Vorsteher Strassen
Abächerli-Lingg Melk
Hauetistrasse 35, 6074 Giswil
079 589 52 86
melk.abaecherli@korporation-giswil.ch

Kommissionen 2025

Personal- und Finanzkommission

von Ah-Sigrist Remo	Korporationspräsident
Enz-Schäli Daniel	Forstpräsident
Amgarten-Enderli Martin	Energiepräsident
Halter-Blättler Sandra	Immobilienpräsidentin
Halter-Noti Daniel	Orfida Treuhand + Revisions AG
Omlin-Odermatt Camillo	Aktuar

Forstkommission

Enz-Schäli Daniel	Präsident
Amgarten-Enderli Martin	Stellvertretung
Niederberger-Halter Stani	Korporationsbürger
Degelo-Spichtig Christian	Korporationsbürger
Gurtner-Zünd Bernhard	Korporationsbürger
von Rotz Silvan (beratend)	Leiter Forst und Strassen
von Rotz Dominique	Aktuarin

Kulturlandkommission

Abächerli-Mathis Reto	Präsident
Amgarten-Imfeld Eugen	Stellvertretung
Wolf-Waser Simon	Korporationsbürger
Riebli-Abächerli Rita	Korporationsbürgerin
Zemp-von Ah Susi	Korporationsbürgerin
Wiesner Martina	Aktuarin

Strassenkommission

Abächerli-Lingg Melk	Präsident
Amgarten-Imfeld Eugen	Stellvertretung
Niederberger-Halter Stani	Korporationsbürger
von Rotz Silvan (beratend)	Leiter Forst und Strassen
von Rotz Dominique	Aktuarin

Energiekommission

Amgarten-Enderli Martin	Präsident
Abächerli-Lingg Melk	Stellvertretung
Abächerli-Burch Peter	Verkauf Anschlüsse
Enz Thomas	Korporationsbürger
Berchtold Lukas (beratend)	Leiter Energie
Wiesner Martina	Aktuarin

Immobilienkommission

Halter-Blättler Sandra	Präsidentin
Enz-Schäli Daniel	Stellvertretung
Berchtold Inge	Korporationsbürgerin
Berchtold Pius	Korporationsbürger
Zurgilgen Markus	Korporationsbürger
Wiesner Martina	Aktuarin

Arbeitsgruppe Alte Maschinenfabrik

Amgarten-Enderli Martin	Präsident
Halter-Blättler Sandra	Stellvertretung
von Ah-Sigrist Remo	Korporationspräsident
Enz-Schäli Daniel	Korporationsrat
Berchtold Inge	Korporationsbürgerin
Wiesner Martina	Aktuarin

Bau- und Hüttenkommission Lengegg

Berchtold Remo	Präsident
Halter-Blättler Sandra	Stellvertretung
von Ah-Sigrist Remo	Korporationspräsident
Wolf Manfred	Vertretung Teilsame Grossteil
Enz Peter	Vertretung Teilsame Grossteil
Schnider Thomas	Pächter und Geschäftsführer Fluonalp AG
Wälti Peter	Planer (ohne Stimmrecht)
Omlin-Odermatt Camillo	Aktuar

Geschäftsstelle

Bahnhofplatz 1, 6074 Giswil	041 676 07 17 geschaeftsstelle@korporation-giswil.ch www.korporation-giswil.ch	
Omlin-Odermatt Camillo	Geschäftsstellenleiter	041 676 00 03
Wiesner Martina	Stv. Geschäftsstellenleiterin	041 676 00 13
Dominique von Rotz	Sachbearbeiterin	041 676 00 15

Forstbetrieb

Forsthof Pfedli Panoramastrasse 50, 6074 Giswil	041 676 07 07 forst@korporation-giswil.ch www.korporation-giswil.ch	
von Rotz Silvan	Leiter Forst und Strassen	079 211 64 84
Berchtold Lukas	Leiter-Stv. Forst und Strassen	079 642 04 05

Heizwerk

Gorgen 10, 6074 Giswil	041 676 02 00 holzenergie@korporation-giswil.ch www.korporation-giswil.ch	
Berchtold Lukas	Leiter Energie	079 642 04 05
Abächerli-Burch Peter	Verkauf Anschlüsse	079 329 19 01

Sie erreichen uns 365 Tage/24 h wie folgt:

Telefon: 041 676 02 00/E-Mail: holzenergie@korporation-giswil.ch
Bei Störungen bitten wir um **telefonische Kontaktaufnahme.**

Vorstand Teilsame Kleinteil

Burch Mathias	Präsident	079 256 23 14
Abächerli-Matter Ruedi	Vizepräsident	079 509 54 77
Enz Louis	Teilenvogt	079 643 23 54
Zurgilgen Markus	Aktuar	079 548 02 04
Berchtold-Gasser Sebi	Beisitzer	079 641 65 83
Abächerli-Burch Peter	Revisor	079 329 19 01
Riebli Kurt	Revisor	079 935 59 00

Vorstand Teilsame Grossteil

Wolf Manfred	Präsident	079 341 85 69
Enz Peter	Teilenvogt	079 633 75 43
Wolf Bruno	Aktuar	079 344 75 72
Degelo Urs	Teilenrat	079 661 95 02
Friedrich Armin	Teilenrat	079 769 76 69
Halter Heinz	Revisor	041 675 12 33
Enz Andreas	Revisor	079 659 09 29

Impressum

Herausgeberin
Korporation Giswil

Konzept und Ausführung
Druckerei Küchler AG, Giswil
Auflage 780 Exemplare
Erscheint jährlich, Versand in jeden Bürgerhaushalt
Kann unter www.korporation-giswil.ch
als Download bezogen werden.

Berichte
Korporationsrat
André Halter
Silvan von Rotz
Geschäftsstelle
Ludwig Degelo, Bonstetten

Fotos
André Halter
Silvan von Rotz
Geschäftsstelle

Korporation Giswil
Geschäftsstelle
Bahnhofplatz 1
6074 Giswil

Tel. 041 676 07 17

geschaeftsstelle@korporation-giswil.ch
www.korporation-giswil.ch

Kürchler Druck AG